

Stadtarchiv Essen

Bestand 800

Sammlung Historischer Verein Werden

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 3 - 4
Sammlungsbestand	
1. Territorium und Landeshoheit Abtei	S. 5 - 9
2. Archiv der Abtei	S. 10
3. Behandlungen und Güterverwaltung - Abtei und preußische Verwaltung	S. 10 -28
4. Kontributionen und Steuern - Abtei und preußische Verwaltung	S.28 - 31
5. Liegenschaften, Verträge, Vormundschafts- sachen, Testamente, Stiftungen, Schenkungen	S. 31 - 55
6. Gerichtssachen	S. 56 - 58
7. Kirchensachen	S. 58 - 64
8. Militaria	S. 64 - 67
9. Zünfte, Bergbau, Handel, Handwerk	S. 67 - 70
10. Nachbarschaften, Vereine	S. 70 - 72
11. Stadt Werden - Rat	S. 72 - 73
12. Stadt Werden - Verwaltung: Allgemein, Bauangelegenheiten, Amtliche Reisepässe- Zeugnisse-Bescheinigungen-Genehmigungen, Schulangelegenheiten, Eisenbahn, Post, Feuerwehr	S. 73 - 81
13. Handakten Bürgermeister Breuer	S .81 - 84
Sonstiges	S. 84 - 85
15. Druckschriften, Zeitungen, Zeitungsaus- schnitte, Sonderdrucke, Manuskripte, Redetexte	S. 85 -92
16. Bild- und Fotomaterial, Karten	S. 92 - 95
17. Materialsammlungen zur Werdener Geschichte: Abschriften von Archivalien/ Materialien zu Einzelthemen	S. 95 - 99
Personenindex	S. 100 — 113
Sachindex	S. 114 — 117

Vorwort

Der "Historische Verein für das Gebiet des ehemaligen Stiftes Werden" wurde am 3. Januar 1890 gegründet. In seinen Satzungen hat sich der Verein u.a. die Aufgabe gestellt, "zum Zweck der Erforschung der Geschichte des Bezirks die Quellen der älteren und neueren Geschichte [zu] sammeln und möglichst zugänglich [zu] machen" (§1,1). Vorwiegend aus dieser Tätigkeit dürfte die vorliegende Sammlung entstanden sein.

Mit Vereinbarung vom 21. März 1985 hinterlegte der Historische Verein Werden die Unterlagen zur dauernden Aufbewahrung im Stadtarchiv Essen. Das Stadtarchiv verpflichtete sich in dieser Vereinbarung, den Bestand zu ordnen und zu verzeichnen. Diese Verpflichtung wird durch das jetzt vorliegende Findbuch erfüllt.

Die Prüfung der Struktur des Bestandes ergab drei Hauptthemengruppen: die historischen Dokumente, die Materialsammlungen Werdener Geschichtsforscher und geschäftliche Unterlagen des Vereins. Die Vereinsunterlagen wurden von dem Sammlungsbestand getrennt und bilden einen eigenen Bestand "Historischer Verein Werden" mit der Bestandsnummer 413.

Die vorgefundene Ordnung der Archivalien bestand aus zwei Schichten. Ein sogen. "Urkundenbuch des historischen Vereins für Stadt und Stift Werden", angelegt von dem Werdener Pfarrer Hanns-Joachim Maßner, enthält 92 Einzelstücke in chronologischer Reihenfolge. Das maschinenschriftliche Verzeichnis mit zum Teil ausführlichen Regesten wurde in der Festschrift zum 100jährigen Jubiläum des Vereins im Jahre 1990, die auch eine Würdigung der geschichtskundlichen Arbeiten von Herrn Pfarrer Maßner darstellen soll, in Faksimile mitabgedruckt (Seiten I - XVIII am Ende des Bandes) ⁽¹⁾. Einige Stücke dieses Verzeichnisses ließen sich nicht auffinden.

Für die andere Schicht - Archivalien in numerierten Faltumschlägen aus Papier oder Pappe, zum großen Teil mit Datierung und Kurzbezeichnung des Stückes - ist bisher kein Verzeichnis bekannt. Da die Numerierung große Lücken aufwies, andererseits auch numerierte Umschläge ohne Inhalt auftauchten, konnte dieses Ordnungssystem nicht beibehalten werden. Als sich herausstellte, daß in beiden Schichten auch Stücke vergleichbaren Inhalts vorhanden waren, lag der Entschluß für eine Neuzählung und Neuordnung des Bestandes nahe. In

(1) Regesten zu den Urkunden und Archivalien der Evangelischen Kirchengemeinde Werden 1301 — 1941 und des Historischen Verein für das Gebiet des ehemaligen Stiftes 1587 — 20. Jh., angelegt von Pfarrer Hanns-Joachim Maßner. (Hrsg. v. Historischen Verein für das Gebiet des ehemaligen Stiftes Werden als Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum. Essen 1990)

mehreren Fällen wurden auch gleichartige Einzelstücke, die sich nur in der Datierung unterschieden, wie z.B. Ein- und Ausgabebelege, zu einer neuen Archivalieneinheit zusammengefaßt

Die Gliederung der Sammlung wurde nicht nach der Provinienz vorgenommen, da sich diese in vielen Fällen nicht vermitteln ließ. Daher wurde das Ordnungsschema aufgrund des Inhalts der Einzelstücke erstellt. Kompromisse bei der Zuordnung einiger Stücke ließen sich dennoch nicht immer vermeiden.

Die umfangreichste Gruppe der Archivalien bilden Verträge zu Liegenschaften im Bereich von Stadt und Stift Werden ansässiger Familien, denen sich weitere Vertragsformen des Privatrechts, wie z.B. Eheverträge, Testamente, Stiftungen und Schenkungen anschließen. Eine weitere große Gruppe bildet die Güterverwaltung der Abtei, die bis in die Zeit der preußischen Verwaltung reicht. Hier sind Original-Behandigungsbriefe als besonders wertvolle Stücke hervorzuheben. Der gleiche Zeitraum gilt auch für Archivalien, die sich mit Steuereinnahmen befassen. Streitigkeiten und Vergleiche wegen der Landeshoheit der Abtei und verschiedene Landesordnungen wurden an den Anfang der Sammlung gestellt. Gerichtssachen, Kirchensachen und Militaria bilden drei kleine Sonderabschnitte. Dem wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben sind zwei weitere Abschnitte gewidmet, denen die Kapitel folgen, deren Stücke die Tätigkeit des Rates und der städtischen Verwaltung belegen. Es folgen dann einige Handakten des Werdener Bürgermeisters Breuer. Nach den zwei Gruppen: Druckschriften, Zeitungen und Zeitungsausschnitte sowie Bild- und Fotomaterial, Karten, sind die Materialsammlungen der Werdener Geschichtsforscher am Schluß des Findbuches eingeordnet.

Der Bestand wurde von Herrn Gerhard Goth geordnet und verzeichnet. Es sei noch darauf hingewiesen, daß die von Herrn Pfarrer Maßner erstellten Regesten weitgehend unverändert übernommen wurden.

Essen, 1998

1. Territorium und Landeshoheit Abtei

800 1

Georg Sieberg zu Füerdt [Vörde] berichtet Abt Konrad zu Werden über die Gefahr von "Kriegsleuten" im Amt Bochum, Stift Werden und Blankenstein

16.04.1605

800 2

Vergleich zwischen Kurfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und dem Abt Heinrich von Werden in einem Streit wegen "Übung der Hochheit, Regalien, Recht und Gerechtigkeit des Stiftes Werden"

(Druck)

30.08.1647

800 3

Kurfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg belehnt den Abt Heinrich von Werden mit der Mühle am Plattenberg. Als Gegengabe streckt ihm der Abt eine Summe von 5500 Reichstalern vor.

(Druck, angefügt auf Nr.2)

01.08.1648

800 4

Vergleich zwischen dem Vogt des Stiftes Werden, dem Markgrafen Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, und dem Abt Heinrich von Werden über die Ausübung der Gerichtsbarkeit im Stift Werden

(Druck)

03.07.1649

800 5

Vergleich zwischen Markgraf Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und dem Abt von Werden über die Erbvogtei und das Gericht zu Werden

(Abschrift)

24.07.1666

800 6

Kaiser Leopold bestätigt den Vergleich zwischen dem Markgrafen von Brandenburg und dem Abt von Werden über die Erbvogtei und das Gericht zu Werden vom 24.07.1666

(Druck, 3 Ex.)

30.12.1667

800 7

Empfangsbestätigung der abteilichen Kanzlei zu einem Schreiben des von Syberg zu Aprath

05.07.1696

800 8

Kaiserliche Resolution vom 30.12.1713 in Beschwerdesachen Abt von Werden und Helmstedt gegen den König in Preußen

09.01.1714

800 9

Werdener Landesordnung des Abtes Benedikt von Werden vom 26.8.1734, Auszug. Publikations- und Praesentationsvermerke. Von Notar Theodor Georg Lothum beglaubigte Abschrift

14.10.1734

800 10

Werdener Landesordnung des Abtes Benedikt von Werden vom 26.8.1734, Auszug. Publikationsvermerke und Bestätigung durch Abt Johann von Werden vom 23.1.1779. Amtlich bescheinigte Abschrift

12.07.1829

800 11

Auszug aus der Werdener Landesordnung und Berichte des Werdener Magistrats und des Landgerichts betr. Erbschaftsregelung

1734 - 1821

800 12

Landesordnung des Abtes Benedikt von Werden. Abschrift vom 22.09.1750, publiciert am 24.09.1750, beglaubigt und besiegelt durch die abteiliche Kanzlei am 08.01.1751

1750 - 1751

800 13

Landesregulativ zu dem am 10.10.1774 zu Berlin geschlossenen Vergleich in Streitigkeiten zwischen preußischer Regierung, Abt von Werden, sowie den beiden Konfessionen in Bezug auf "Contribution, Landesschulden und Rechnungen". De dato Berlin 04.12.1776, resp. Werden 09.01.1777. Ergebnisprotokolle der Verhandlungen und Genehmigungsvermerke

(Abschrift, Druck)

1776 - 1777

800 14

Landesregulativ zur Ausführung des am 10.10.1774 zu Berlin geschlossenen Vergleichs in Streitigkeiten zwischen Stift und Stadt Werden vom 04.12.1776. Unterschriften der hierzu bevollmächtigten Deputierten der Abtei und der gesamten anwesenden Magistratsmitglieder

(Abschrift)

31.12.1776

800 15

Schriftwechsel zwischen dem Abt von Werden und dem Hessen-Darmstadt- und Broichischen Hofrat und Amtmann Müller wegen Beseitigung des den "freien Fischlauf" hindernden Zauns auf der Broichischen Ruhrschlacht

(Abschriften)

1794 - 1794

800 16

Abt Bernhard von Werden gratuliert Landgräfin Maria Albertine Louise von Hessen zur Vermählung der Enkelinnen, der Prinzessinnen Ludovica und Friderica von Mecklenburg-Strelitz, mit Kronprinz Friedrich Wilhelm und Prinz Ludwig von Preußen. In einer Nachschrift bittet er um Beseitigung des auf der Broichischen Mühlenschlacht gesetzten Zauns, der die Ruhrfischerei behindere

(Konzept)

29.01.1794

800 17

Fürstin und Landgräfin Louise zu Hessen (geb. Gräfin zu Leiningen-Broich) bedankt sich beim Abt für die Glückwünsche zur Vermählung ihrer beiden Enkelinnen und teilt ihm gleichzeitig mit, daß sie sich zur Angelegenheit der Broicher Mühlenschlachten noch äußern werde

13.04.1794

800 18

Herr Höpmann aus Kleve teilt dem Kanzleipräsidenten Savels in Werden mit, daß in der Angelegenheit des Landrichters Müller der Herzog von Braunschweig gegen das Verfahren der Franzosen protestiert habe

15.04.1797

800 19

Maßnahmen zur Verhinderung von Einbrüchen in Bauernhöfe des Stiftes Werden

(Konzept)

26.06.1801

2. Archiv der Abtei

800 20

Prof. Borheck bittet Landrichter Müller in Werden als "vorzüglicher Kenner der Landesgeschichte" um Auskünfte aus dem abteilichen Archiv

30.07.1799

800 21

Mitteilung Scheuerlein an Landrichter Müller wegen Übernahme des Archivs

[1800 - 1800]

3. Behandlungen und Güterverwaltung der Abtei und der preußischen Verwaltung

Schevener Güter

800 22

Eheleute Dirich und Anna von Ulenbroik verkaufen an Johann von Scheven drei Scheffel Roggen und zwei Scheffel Gerste jährlich aus ihrem Gut zu Scheven

25.02.1534

800 23

Thele, Witwe des Rotger Scheven, überträgt ihrem Stiefsohn Cort [Conrad] Scheven ihren Hof "uf dem Scheven"

30.11.1584

800 24

Teilung des Besitzes der verstorbenen Wever zu Scheven durch Los unter Johann zu Harnscheidt, Nikolas Hoppenbreuer, Johann in der Eue, Ludger in der Preutenborbeck, Caspar zu Scheven

07.12.1590

800 25

Abrechnungen des Pacht- und Zinsherrn des Gutes auf dem Scheven, Rabanus van dem Boetzeler

1592 - 1597

800 26

Bittschreiben der Kinder Johann, Rotger, Peter, Catharina, Neise und Anna der verstorbenen Eheleute Scheven wegen Verbleibs im Leibzuchtshaus auf dem Schevenhof

22.09.1596

800 27

J. Berchman, Bochum, bittet Rabanus Boetzeler, Capitular des Stiftes Werden, die Kinder des verstorbenen Rutger Scheven im Leibzuchtshaus des Schevener Hofes wohnen zu lassen

10.03.1597

800 28

Jürgen auf dem Scheven beklagt sich über ungerechte Forderungen von Creditoren und " wie denn auch etzliche Vorkinder, so sich anmaßen, darauf [auf dem Hof] geboren zu sein, ...ihren kindlichen Anteil fordern "

1601 - 1699

800 29

Abt von Werden an den Richter zu Castrop, Wirich Witgenstein, wegen Eintreibung rückständiger Pachtgelder aus dem Schevener Hof

(Kanzleikonzept)

15.12.1613

800 30

Abt Hugo von Werden an die Clevischen und Märkischen Räte zu Kleve wegen der Hütegerechtigkeit in der Schevener Mark und insbesondere wegen des zur Vikarie St.Benedikti gehörenden Schevener Pachtgutes

(Konzept)

16.08.1617

800 31

Quittungen und Abrechnungen betr. Gut zu Scheven

1659 - 1810

800 32

Lehnserneuerung für Ludger zu Scheven durch Abt Ferdinand von Werden

(Druck)

23.06.1671

800 33

Ludger, Lisbeth und Caspar von Scheven bescheinigen, daß Arndt von Scheven ihnen die "Filialquote" aus dem Schevener Gut bezahlt hat

10.08.1683;

04.04.1684

800 34

Johannes Neuhauß in Haen bezeugt für sich und seine Erben, daß Arnoldt zu Scheven das Kapital, von dem er jährlich einen Goldgulden Zinsen hat zahlen müssen und das ihm vor einigen Jahren von Thomas Erckenswyck verkauft worden war, ihm vollständig zurückgezahlt hat

11.06.1691

800 35

Verbot an Wolter Peters und Johannes Lers auf Anzeige von Arnd und Wilhelm zu Scheven, mit Holzwagen oder Karren auf ihren Weiden außerhalb der gewöhnlichen Wege zu fahren

07.11.1691

800 36

Wiedereinlösung einer dem Kauf- und Handelsmann Thomas Erckeswich zu Düsseldorf aus dem untersten Schevener Hof zustehenden Rente durch den jetzigen Hofbesitzer Arndt zu Scheven und seine Ehefrau Anna von der Gathen

11.06.1692**800 37**

Beschwerde des Arndt zu Scheven mit Zeugen Ludger Barnscheidt und Jan Walscheidt über Freiherr Dornick zu Öfte, weil dessen Vieh seine Wiesen "ganz und zumal ausgefressen hat"

1676 / 1693**800 38**

Fritz zu Scheven bittet den Abt von Werden, den Pächter des Hofes Oberscheven, Freiherr von Dornick zu Öfte, anzuhalten, die im Erbkaufbrief von 1447 festgesetzte Jahresrente an den Hof Unterscheven zu zahlen

1696 / 1705**800 39**

Lehnserneuerung für Friedrich zu Scheven durch Abt Coelestin von Werden

23.09.1701**800 40**

Lehnserneuerung für Friedrich zu Scheven durch Abt Theodor von Werden

12.12.1719

800 41

Adolph Breidtgoß, Vormund der Kinder der verstorbenen Eheleute Christian und Sibille auf'm Titzradt, die schon großjährige Tochter Cathrin und der älteste Sohn Johan, verkaufen ihre Anteile einer Erbrente aus dem vordersten Schevener Hof an die Eheleute Friedrich zum vordersten Scheven und Marie von Geilickhaus

(Kopie, 2 Ex.)

04.11.1704

800 42

Zusammenstellung geleisteter und rückständiger Abgaben, die von den Öfter Pächtern an den Schevener Hof geliefert werden müssen

1704 - 1737

800 43

Eheleute Johann Christian Bergen und Anna Kleppers sowie Everhardt Walleney - mit Einwilligung der Vormünder seiner Kinder aus 1. Ehe mit Catharina Elisabeth Verholtz - verkaufen eine Erbrente aus dem vordersten Schevener Hof an die Eheleute Friedrich zum vordersten Scheven und Marie von Geilinghaus

Darin: Abschrift aus dem Ratsprotokoll vom 08.07.1705 zur Bekanntgabe des Verkaufs vom 17.02.1705

17.02.1705

800 44

Streitigkeiten zwischen Sophie Gertrud geb. Freiin von Dornick zu Öfte und Fritz Scheven wegen Zahlung von jährlichen Erbrenten

1705 - 1706

800 45

Schadenersatzklage des Hermann zu Scheven vom obersten Schevener Hof gegen Fritz zu Scheven vom untersten Schevener Hof, der seine Schweine auf den Grundbesitz des Hermann zu Scheven getrieben hat

Enthält auch: Beschluß des Richters Croessen in Öfte über die von Fritz zu Scheven zu zahlenden Kosten vom 21.01.1724

07.01.1724

800 46

Verordnung der abteilichen Kanzlei auf eine Bittschrift der Gertrud zu Scheven, Ehefrau des Fritz in den Bracken, wegen Freigabe beschlagnahmter Kapitalien: "pro relaxando arresto"

(Kopie)

29.05.1726

800 47

Verhandlungen wegen Neubelehnung mit dem Hof zu Niederscheven mit Johann zu Unterscheven, Sohn des verstorbenen Friedrich Scheven; Anna geb. von der Linden, Witwe des Johann Hermann zu Niederscheven und Friedrich in der Unter-Borbeck

**1733 - 1734;
1758**

800 48

Dechantin des Stiftes Rellinghausen regelt im Auftrag des Freiherrn von Doornick, Erbe der verstorbenen Freiin von Doornick, Dechantin in Rellinghausen und Frau zu Öfte und Welschebeck, die Ablieferung einer Erbrente aus dem obersten Schevener Hof an den untersten Schevener Hof, deren Besitzer Anna von Barnscheidt, Witwe des Fritz von Scheven, und ihr Schwiegersohn Friedrich in der Preutenborbeck sind

Darin: Auszug aus dem Testament der Sophie Gertrud Freiin von Doornick, 09.06.1731

14.11.1736**800 49**

Verhandlungen wegen Belehnung des Johann Wilhelm Strahlmeyer mit dem Gut zu Unterscheven

1775 - 1787**800 50**

Lehnserneuerung für Friedrich in der Unter-Borbeck mit dem Gut zu Unterscheven in Behueff der dortigen Tochter durch Abt Anselmus von Werden

12.06.1758

Gut " Heldringhausen "**800 51**

Abt Benediktus von Werden behandelt nach Absterben des Ludwichen Saurländers in Manneshand seinen Vetter und Schwestersohn Johan Nikolaßen Reusing und statt der "unhuldigen Frauenhand" seinen Onkel Johan Frantz Sauerländer mit dem vierten Teil des Sattelhofes Helderlinghausen im Vest Recklinghausen

08.10.1732**800 52**

Abt Bernhard behandelt nach Ableben des Johann Nicolassen Rensing und des Johann Franz Saurlander Joseph Rensing zur huldigen Manneshand und dessen Bruder Johann Adolph statt der unhuldigen Frauenhand mit dem vierten Teil des Sattelhofes Heldringhausen im Vest Recklinghausen

23.09.1793

Gut " In der Beeck " und Kotten " Erbeck " bei Sprockhövel / Dülgersgut (Wirtshaus) zu Dieffhausen

800 53

Abt Heinrich von Werden behandelt Bertram Bernard von Bellinghausen und dessen Schwester Maria Margaretha von Bellinghausen mit dem zum Pastorat St.Clemens gehörigen Gut In der Beeck bei Sprockhövel und mit dem Kotten Erbeck oder then Eycken

(Konzept)

16.11.1655

800 54

Wilhelm von Bellinghausen bittet den Abt von Werden um Einwilligung, das auf Bitten seines Vaters Hans Georg von Bellinghausen seinem Bruder und seiner Schwester übertragene Gut In der Beek dem Jacob Syberg zu Apradt überlassen zu dürfen, da "durch das Kriegswesen diß Guds ahn den Gezimmern ganz und zumahl ist ruiniret..."

Dabei: Consensus des Abtes Heinrich vom 20.8.1663
(Konzept)

[1663 - 1663]

800 55

Behandigung der beiden Söhne des Jacob von Sieberg zu Aprath und Voerdt, Johann Caspar und Georg Volrath, mit dem zu St.Clemens (Born) gehörigen und in Sprockhövel gelegenen Gut in der Beeck sowie dem Kotten Erbeck oder then Eicken

08.03.1668

800 56

Abt Ferdinand von Werden behandelt nach dem Tode von Georg Volrath von Syberg zu Aprath dessen Vetter Dietherich Wilhelm Abraham von Syberg zur Kemnade mit dem Gut in der Beeck und dem dazugehörigen Kotten Erbeck oder then Eicken bei Sprockhövel, an dem noch mit der zweiten Hand der Bruder des Verstorbenen, Johan Caspar von Syberg zu Aprath, behandelt steht

(Konzept)

07.02.1681

800 57

N. N. an den [Abt zu Werden] wegen des Gutes "das Wirtshaus zu Dieffhausen" ; benennt als neue Hand Johann Abraham Friederich von Syberg

23.05.1691**800 58**

[von Syberg] an den Kapitular Schlitzweg de Vordre de St. Bonvist in Werden wegen jährlicher Abgaben aus seinen Gütern "Becke" und "Wirtshauß"

30.08.1708**800 59**

Johann Abr. Fried. von Syberg an den Pastor von St. Clemens wegen der durch Tod seines Vaters erforderlichen Neubehandigung mit den Gütern "In der Beck" und "Dülgershof zu Dieffhausen"

25.05.1709**800 60**

Abt Coelestin von Werden behandelt nach dem Tode von Johann Caspar Freiherrn von Syberg, Herrn zu Aprath und Fürdt, dessen Sohn Johann Abraham Friedrich von Syberg mit dem zu Sprockhövel gelegenen Gut In der Beck und dem Kotten Erbeck oder ten Eicken sowie mit dem zu Dieffhausen im Amt Blankenstein gelegenen Dülgersgut

(Konzept)

22.06.1709

800 61

Freiherr von Syberg erteilt Joh. Theod. Mellinghauß Vollmacht, dem Abt von Werden nach dem Tode des Freiherrn von Syberg zu Wischeling eine neue Hand für das Gut in der Becke zu benennen

23.03.1716

800 62

Von Syberg zu Aprath teilt dem [Mellinghaus] mit, daß er in Anbetracht der ihm und den Seinen geleisteten guten Dienste eine neue Hand für das Gut in der Beck nach seinem Gutdünken benennen kann

24.03.1716

800 63

Abt Coelestin von Werden beurkundet, daß er nach der mit seiner Einwilligung von Johann Abraham Friedrich von Sieberg zu Aprath an dessen gewesenen Hofmeister Johann Theodor Mellinghausen geschehenen Überlassung und nach dem Tode des Dieterich Wilhelm Abraham von Sieberg zu Wischelen nun die Nichte des Mellinghausen, Johanna Catharina Helena Schumachers, mit dem Gut In der Beck und dem dazugehörigen Kotten Erbeck oder then Eicken behandelt habe

(Konzept)

24.03.1716

800 64

Abt Theodor von Werden beauftragt den Richter des Amtes Blankenstein, dem Niedergerdman und anderen die Durchfahrt durch sein Zinsgut in der Beek und den dazugehörigen Kotten Erbeck oder then Eicken zu untersagen

(Konzept)

24.10.1725

800 65

Kanzlei Abtei Werden an den Richter [des Amtes Blankenstein] wegen widerrechtlicher Nutzung des zum Zinsgut in der Beek gehörenden Kottens Erbeck oder then Eicken und wegen Anlage eines Stahlhammers, der dem Gut das Wasser entzieht

(Konzept)

04.10.1728

800 66

Vernehmungsprotokolle in Sachen Pastor Hildegrimus Nesselrodt von St.Clemens gegen Beckmann, Pächter des Gutes In der Beck zu Sprockhövel, wegen rückständiger Pachtabgaben, u.a. einer grauen Gans mit einem weißen Flügel

**18.10.1756;
03.02.1757**

Haus " die Münte "

800 67

Abt Benedikt von Werden belehnt Conrad Meyer mit dem in der Markstraße gelegenen Haus und Gut "die Münte" genannt

04.05.1747

800 68

Abt Benediktus von Werden behandelt nach Absterben der Anna Mühlenbeck die Tochter Charlotta des jetzigen Besitzers Hermann in der Münte mit der "unhüldigen Frauenhand" an dem Lehnsgut "das Müntertgut" zu Saarn

29.05.1747

800 69

Abt Benedikt von Werden belehnt den Landgerichtsscheffen Johann Hueffmann mit dem in der Markstraße gelegenen Haus und Gut "die Münte"

13.05.1754**800 70**

Abt Anselmus von Werden erneuert nach dem Tode seines Vorgängers, des Abtes Benedikt von Werden, die Belehnung des Johann Hueffmann mit dem Haus und Gut "die Münte"

30.01.1758**800 71**

Abt Anselmus von Werden belehnt nach dem Tode von Johann Huffmann bis zur Großjährigkeit von dessen Sohn Johann Wilhelm Andreas den Johann Conrad Godefridi, Bürger in Werden, mit dem in der Markstraße gelegenen Haus, "die Münte" genannt

16.07.1759**800 72**

Abt Joannes von Werden belehnt nach dem Tode seines Vorgängers Abt Anselmus von Werden erneut Johann Conrad Godefridi mit dem Haus und Gut, "die Münte" genannt

04.05.1775

800 73

Abt Bernardus von Werden belehnt nach dem Tode von Johann Conrad Godefridi Johann Wilhelm Andreas Huffmann mit dem in der Marktstraße gelegenen Haus, "die Münze" genannt

11.08.1784**Lehngut " hinterstes Bensenhaus "****800 74**

Abt Bernhard von Werden belehnt nach Absterben Wilhelm Henrich Banscheids dessen Sohn Hermann Thomas Banscheid mit dem Lehnshaus "das dritte hinterste Bensenhaus genannt, wie solches mit seinem Ein- und Zubehör und besonders mit einem Baumgärtgen, so von dem Lehn, das mittelste Bensenhaus genannt abgesplissen" in der Stadt Werden an der "Huvegaßen" gelegen. Die Dienstmanns-Lehnmänner Hermann Beckmann und Everhard Duisberg bezeugen den Lehnseid

10.09.1787**800 75**

Abt Beda von Werden belehnt nach Ableben seines Vorgängers, des Abtes Bernhard von Werden, Arnold Kirchmann mit dem "dritten oder hintersten Bensenhaus". Theodor Mühl siepen und Johann Conrad Brandenbusch bezeugen den Lehnseid

25.05.1798

Einzelgüter**800 76**

Behandigung der Eheleute Gerhardt und Margaretha zu Osten mit dem zur Neukirche gehörigen Gut Wiedenhof zu Osten
(Abschrift)

11.03.1576**800 77**

Richter, Bürgermeister, Rat und Schöffen der Stadt Werden bestätigen eine Urkunde vom 14.02.1312, in der ein Dienstmann des Grafen Engelbert von der Mark, ... von Blankenstein, eine Rente aus dem Werdener Gut "die Heispe" von Hinrich, Brunos Sohn, erworben hat

12.01.1584**800 78**

[Pastor der Borner Kirche?] an Dr.iur. ...und Bürgermeister der Stadt Unna wegen Behandigung mit dem zur Borner Kirche gehörigen Wolffsgut und Gut Gossenbroich
(Konzept)

18.08.1627**800 79**

Abt Heinrich Dücker von Werden belehnt Conrad von Medevort zum Berge mit dem Gut Kerchtelgen im Kirchspiel Selm
(Fotografie)

10.12.1663

800 80

Bittschreiben des Wolter Peters an den Abt wegen einer jährlichen Zinszahlung für sein zum Severinsaltar gehöriges Haus

24.01.1681**800 81**

Bittschrift des Ludger auffm Korstück [an den Abt] wegen Verschuldung des elterlichen Gutes "auf dem Korstück"

06.10.1690**800 82**

Liste der auf dem Korstick-Gut lastenden Obligationen

30.10.1690**800 83**

Abt Benedictus von Werden behandigt in Manneshand, nach Absterben von Diederich ther Wey, Henrich Brackmann mit dem abteilichen Zinsgut ther Baven, das zu dem Sattelhof Hinxbecke gehört und mit dem noch Jenneken Ahlen "mit der unholdigen Frauenhand" behandigt ist

25.04.1732

800 84

Abt Benedictus von Werden behandelt nach Absterben von Jäspergen zu Vinckhausen und seines Oheims Johan Bruns Von der Burg den ältesten Sohn des jetzigen Besitzers Jörgen Vinckhausen, auch Jörgen genannt, in Manneshand und seine älteste Tochter Gertrud in Frauenhand mit dem Gut Vinckhaus, das Gansen-Gut genannt

19.06.1745**800 85**

Abt Anselmus von Werden behandelt nach Absterben von Adam Adolph Beckes dessen Sohn Johann Wilhelm Beckes mit der Frauenhand des Zinshauses und Kothen "die große Eick" genannt in Kettwig auf dem Steinweg zu dem Hof Kettwig gehörig, mit dessen Manneshand noch Johann Bruich behandelt ist

09.12.1773**800 86**

Abt Bernardus von Werden behandelt nach Absterben von Arnold Peter Brinckmann, Vicarii B.M.V. in Steele, den derzeitigen Vikar Nicolaus Conrad mit dem abteilichen Zinsgut Friesenbrink, auch Schmittskothen genannt, das zu dem Frühmessenaltar gehört, woran mit der anderen Hand noch Philipp Rose behandelt ist

03.06.1784**800 87**

Abt Bernard von Werden behandelt nach dem Tod von Sophia Margaretha Beckmann mit der "Frauenhand" Anna Catharina Frickenhaus zu Frickenhaus im Amt Mettmann mit dem Gut in der Rödbeck in der Herrlichkeit Hardenberg, "woran mit der Manneshand der Besitzer Joh. Langenhorst noch behandelt stehet ..."

(Abschrift)

17.01.1798

800 88

Abt Beda von Werden verpachtet an den Kaufhändler Caspar Wolff die bei der Papiermühle gelegene Walckmühle, dazu ein Zimmer im 2.Stock, die Wohnung im Nebengebäude und einen Garten auf 14 Jahre gegen 64 Fridrich d'or jährlich

25.06.1802

800 89

Im Namen des Königs von Preußen wird von der Hobs- und Behandigungskammer der zweijährige Sohn Friedrich der Eheleute Everhard Brinckmann und Anna Catharina Brahm zur Manneshand und die siebenjährige Caroline Rittinghaus zur Frauenhand mit dem Haus die "Kleine Eicke" in Kettwig behandigt, wie dies samt dem von Heintges angekauften Anteil zwischen Ratings, Theodor Schürenbergs und Hermann Reichs Häusern liegt und es von den Erben van der Thüsen verkauft wurde

01.04.1806

800 90

Bescheinigung des Werdener Bürgermeisters von Schirp, daß der Ackersmann Hermann Großselbeck zu Rodberg zu schwächlich ist, um sein Gut zu bewirtschaften und daß er deshalb dem Sohn des Bruders seiner Frau, Joseph Stralmeyer vom Unterscheven, das Gut übertragen hat

04.11.1816

4. Kontributionen und Steuern - Abtei und preußische Verwaltung

800 91

Obristleutnant N.N. vom Königl. Kaiserl. v. Hatzfeldischen Regiment erinnert den Bürgermeister von Werden an die Zahlung von 400 Rtl. Kontribution

30.03.1641

800 92

Quittungen der jeweiligen Rezeptoren über die vom Pastor zu Neukirchen gezahlten Schatzungsgelder

1739 - 1767

800 93

Quittung des Bürgermeisters Johann Huffmann über die vom Pastor zu Neukirchen abgelieferten Kontributionsgelder

30.03.1740

800 94

Verhandlungen mit der preußischen Regierung wegen rückständiger Kontributionsgelder und damit verbundenem Streit zwischen den Katholiken und Protestanten in Werden

1753 - 1774

800 95

Bescheid der königlichen Kommission zu Kleve an die Deputierten des Dorfes Kettwig wegen Zahlung rückständiger Königsgelder

05.01.1754

800 96

Protokoll der stiftischen Kanzlei über die Verlesung eines Befehls der "Kaiserlichen Administration" zu Kleve an die Vorsteher im Stift Werden betr. Zahlung sogenannter Vertretungsgelder an den preuß. Kommissionsrat von Hoven

08.03.1760**800 97**

Landessteuer-Einnahmepbuch des Stiftes Werden für die einzelnen Honschaften

1775 - 1775**800 98**

Rechnungsunterlagen über Empfang und Ausgabe der Werdenschen Landessteuerkasse des stiftischen Landesrezeptors und späteren preuß. Kreiseinnehmers Rat W. Lanten

Darin: Übergabe der Amtsgeschäfte "nach einer beinahe 39-jährigen Amtsführung" an den Nachfolger Weinlagen, 1807

1786 - 1821**800 99**

Hehebuch für die Stadtkontribution

Darin: Abschriften des provisorischen Vergleichs vom 10.10.1774, der Reichsstift-Werdenschen Landesordnung vom 26.08.1734, des Vergleichs vom 08.03.1648, des Vergleichs vom ? 1666 (unvollständig, beschädigt)

1759 - 1759

800 100

Aufstellung der "Freien" in den Honschaften Fischlaken und Holsterhausen

1794 - 1794

800 101

Landessteuerrechnungen für das Amt Werden 1804/05 und 1805/06

1804 - 1807

800 102

Revisionsabnahme-Protokolle über die Kontributionsrechnung des Amtes Werden

1804 - 1806

800 103

Auszüge aus dem Grundsteuerkataster Werden

1838 - 1838

**5. Liegenschaften, Verträge, Vormundschaftssachen,
Testamente, Stiftungen, Schenkungen**

800 104

Verpachtung von Ländereien an die Eheleute Tielen und Catharina Pincken zu Holsterhausen durch den Pastor Paulus Bruyn zu Neukirchen

29.09.1585

800 105

Vor dem abteilichen Rentmeister Wilhelm Schlechtendaill als Hobsrichter und Ludger Douve zu Holsterhausen und Erwin Rusche daselbst als Hobsgeschworene des Sadelhofes Barkhoven des kais. Stifts Werden, übertragen Goedert Delwich, Bürger zu Werden und seine Ehefrau Stintgen ihre Erbensprüche an das Erbe der verstorbenen Eltern Stintgens, Ludger zu Semelinckhausen und seiner Ehefrau Griete auf Stintgens Bruder Arnt zu Semelinckhausen und seine Ehefrau Marie und geloben Währschaft

25.06.1587

800 106

Erbkaufbrief für Peter in der Cabelsheispe

26.03.1596

800 107

Erbkaufbrief, ausgestellt vom Werdener Richter Alexander Duden, betr. Gut uff der Borch

28.11.1596

800 108

Vor dem Richter Alexander Duden und den Scheffen Gerhardt zu Borken, Johann zum Pütt, Johann Hettermann gnant Munte, Herberdt Vehoff, Diederich Grundscheidt, Henrich Schreiber verkaufen die Eheleute Thiell Ruesche und Catharina aus der Oberheispe und Catharinas Bruder Johan aus der Oberheispe an ihren Bruder bzw. Schwager Peter in der Oberheispe und seine Frau Tryne ihre "ius patrimonium und kindteill", die ihnen nach dem Tode ihrer Eltern aus dem Gut "In der Over Heispe" zustehen

12.12.1598

800 109

Vor dem Richter Tomas Borkenn und den Scheffen Alexander Duden, Balthasar Hettermann, Henrich Schreiber, Johann Koils, Conradt Heiden, Johan Schlechtendaill, Heinrich Pannekoich wird auf Befehl des clevischen Regierungsrats das Erbe Peter Weitgens "sub hasta plus offerenti" [durch Versteigerung an den Meistbietenden] verkauft. Im Kerzenkauf kaufen Johann Stockebrandt und seine eheliche Hausfrau Entchen das Weitgens Stammhaus "allhier uff dem Kirckhove" mit anliegender Scheune, Mistplatz und zugehörigen alten und neuen Gerechtsamen, auch einen "Voirwegh und Koilshoff" samt dem "Buerer Hove" wie derselbe mit Land und Bungardt vor der Wichpforte liegt, wie das Eigentum Peter Weitgens und seiner Ehefrau gewesen ist. Auf den Grundstücken lastet eine Abgabe an die Abtei von vier Schilling Werdener Währung und drei Alb. laut Stadtregister. Herr Hermann Weitgen, Pastor zu Orsoy, willigt ein

23.03.1612**800 110**

Erbkaufvertrag zwischen den Eheleuten Hermann Schulte zu Daill und Elsgen vom Koppershaus und den Eheleuten Ludwig Pelßer und Neltchen Taelen

01.10.1628**800 111**

Vertrag des Arndt von Scheven mit seinem Bruder Johann und dessen Ehefrau Gretchen von Scheven über Nutzung des Backhauses, worin der Vater gewohnt hat, und des dazugehörigen Landes

15.04.1633

800 112

1. Vor dem Richter Christian Rodt und den Scheffen Herman Godefridi, Johannes Schlechtendall senior, Johan Kohll, Peter Francken, Henrich Gref, Johan Schlechtendal junior und Herman Mutz verkaufen Peter und Herman Hoverscheidt, zugleich bevollmächtigt für ihre Schwester Trintgen, an die Eheleute Alexander Titz und Grietgen den "Viehof Camp" zwischen den Ländereien des Käufers und des verstorbenen Herman Viehofs gelegen und einen anliegenden, zugleich an die Dahler Straße stoßenden Garten, den sie durch den Tod ihres Großvaters Lodevich Viehof geerbt haben, vorbehaltlich des den Erben Herman Viehofs zustehenden Mistfuhrrechts durch den Garten

2. Die Eheleute Jacob Tüschen und Katharina Titz verkaufen auf dem Viehofs Kamp 1 1/2 Morgen Land, an Lodevich Fabricii Ländereien anstoßend, an ihren Schwager bzw. Bruder Herman Titz und seine Frau Katharina Homberg

30.03.1634;

01.03.1652

800 113

Eheleute Arnoldt zu Scheven und Triengen von Schuir verkaufen eine Erbpacht, die sie jährlich von Gerhardt von Eller, Herrn zu Öfte, erhalten, an die Eheleute Dietrich Franken und Gertrud Hoppenbreuers zu Kettwig

(Konzept)

31.05.1644

800 114

Eberhardt Schmitz und dessen Ehefrau Anna Mosters zu Borbeck verkaufen ein Stück Land an Gerhardt Breilmann

(Konzept)

16.03.1657

800 115

Arndt zu Scheven bekennt, daß sein verstorbener Vater dem Lever am Sunder für eine Summe von 50 Talern eine Wiese bis zur Rückzahlung des Geldes übergeben hat

28.07.1658

800 116

Vor dem Richter Heyden, dem Bürgermeister Francken und Henrich Duden als Scheffen wird in dem Streit zwischen Johan Prahe und Sundermanns Erben über eine Wiese am Sunder gelegen, die Arndt zu Scheven gehört und anstelle einer Rente zu 50 Reichsthalern verpfändet ist, ein Vergleich geschlossen. Für den Kläger haben Evert im Kremerskothen zu Strathausen und Jaspar Pincke zu Holsterhausen, für den Beklagten Liudger in der Heespen und Arndt am Hertigh Ortsbesichtigung gehalten

13.06.1659

800 117

Kaufbrief betr. Arnten Bonnenbergs Behausung an den Feuerpeilsporten

03.09.1665

800 118

Vor dem Richter Johannes Heyden und den Scheffen Johann Francken, Johan Homberg, Conrad Duden, Conrad Wessels, Johan Schlechtendall und Gerhard Horster kaufen Lucas Rodtberg und seine Ehefrau Catharina eine Halbscheidt der Weyden aufm Wesselswerth, dessen andere Hälfte dem verstorbenen Bürgermeister Henrichen Duden verpfändet und aus dem Nachlaß versteigert worden war, vorbehaltlich einer Erbpacht von 3 1/2 Gulden zu Gunsten der Abtei
(Abschrift)

16.05.1667

800 119

Erbkaufvertrag zwischen Gertrud und Anna Nessel und den Eheleuten Hans Christian Bergen und Anna geb. Witten über eine "Oefter Erbrente"

10.01.1672**800 120**

Wilhelm Borcken quittiert, daß die Vormünder Henrich Höner und Arndt zu Scheven ihm, seiner Schwester Gertrud und deren Ehemann Henrich am Teckenberg die Erbrente aus dem "Mulhof" im Kirchspiel "Molheim" richtig bezahlt haben

24.02.1685**800 121**

F. Matthias Werners, Pastor zu Neukirchen, bezeugt, daß ihm Markgreff eine Erbrente, die er von Meister Johannes Herman Balbierer gekauft hat, übertragen hat

25.02.1689**800 122**

Verkauf des den unmündigen Kindern der verstorbenen Eheleute Caspar OVERRADTS und Elßken Schmiedehaus gehörenden, in der Grabenstraße/Ecke "Huvengaßen" gelegenen Wohnhauses an den ältesten Bruder Ludger OVERRADT

01.03.1691

800 123

Eheleute Hans Wilhelm Hillebrandt und Helene Höner verkaufen einen zwischen Peter Schauenburg und Wilhelm Kuper gelegenen Garten an Eheleute Eberhardt Stenes und Sibille Hellersberg

26.03.1691

800 124

1. Wilhelm Hellersberg, genant Hörnen, bestätigt den Empfang von 30 Thalern zu 52 Albus aus den Armengeldern des Kirchspiels Neukirchen, die vorher bei Johan Schröder und Stynen Thanscheidt und zuletzt bei Ludger Lauthen zu Ham gestanden haben und die er von dem derzeitigen Kirchmeister Henrich Wüllenböcker gegen eine Rente von 1 1/2 Thalern aus seinem Hause an der Bungertstraße erhalten hat

2. Empfangsbestätigung über weitere 20 Thaler

**09.05.1692;
01.05.1699**

800 125

Abt Ferdinand von Werden bestätigt, daß der verstorbene Pastor Frater Martinus Stieffken an der Borner Kirche das 1686 von Clemens Vierman übernommene Haus am Flachsmarkt, Egelsteins Haus genannt, an die Eheleute Gordten und Catharina von Oberbarnscheidt verkauft hat

(Konzept)

23.03.1703

800 126

Anna von Barkhoven, Witwe von Caspar von Scheven, Schulte von Barkhoven bescheinigt durch den Notar Conradus Nessel, daß die Eheleute Johann und Gertrud von Porting die ihr von ihrem verstorbenen Ehemann zustehende Aussteuer voll bezahlt haben

01.02.1710

800 127

Wessel Wilhelm Noelckes verkauft an Dietherich von Sontumb und dessen Ehefrau Margarethe Overham seine ererbte, an der Ruhr neben Heydens, jetzt Heyntges Ländereien gelegene Weide, die Halbscheidt des sogenannten unteren Wesselswerths mit einem anschließenden Feld, das den Noelckischen Kindern zweiter Ehe zugefallen war, gegen eine Summe von 100 Reichsthalern zu 60 Stübern clevisch, vorbehaltlich eines jährlichen Canons von einem halben Gulden zu 7 Stüber an die Abtei

17.11.1710

800 128

Vor dem königl.-preuß. Richter Christian Freudenberg und den Scheffen Conrad Godefridi, Arnold Stoedt, Wolter Peters, Bertram Stribeck, Johann Duden und Johann Leerß kaufen Ludgerus Hellersberg und seine Ehefrau Anna Christine Fiegen im Kerzenkauf einen Garten jenseits der Ruhr neben der Witwe Gerhard Beitels Land gelegen, die auf Veranlassung des Essener Bürgermeisters und Dr.jur. Arnold Huyßen auf Grund seiner Schulforderung an Bernhard Wilhelm Stock aus dessen Besitz zwangsversteigert worden ist

24.04.1714

800 129

Erteilung zwischen den drei Kindern der Eheleute Hermann Pattberg und Mechthild geb. Wessels: Conradus Pattberg, Gertrud Pattberg, Witwe des Gerhard Letgens und Mechthild Pattberg, Ehefrau des Joh. Puppen

30.07.1717

800 130

1. Vor dem Notar Joh. Henr. Nessel verkauft die Eheleute Heinrich Welcker und Maria Gertrud Wessels ihr Haus, das sie den Eheleuten Albert Keusen und Cathrin Agnes Hesper am 11.11.1714 als Pfand für ein geliehenes Kapital verschrieben hatten, mit Einverständnis des inzwischen verstorbenen Albert Keusen deren zweitem Ehemann Godefridus Stoodt und deren Kindern aus erster Ehe
 2. Schuldverschreibung der Eheleute Heinrich Welcker und Maria Gertrud Wessels

**02.01.1724;
 11.11.1714**

800 131

Johan Dietherich Holtey und seine Ehefrau Elisabeth Bonnenberg stellen den Eheleuten Emanuel Bergman und Christina Herbert einen Schuldschein über 100 Reichsthaler zu 30 Stüber clevisch aus, die sie zum Erwerb des neben ihrem Hause an der Heckstraße gelegenen sogenannten Wiesenhauses verwenden wollen

16.05.1731

800 132

Vor dem Notar Johan Henrich Nessel verkauft Johann Henrich Hesper, Witwer der Anna Catharina Rodberg, an die Eheleute Wilhelm Friedrich Noelcken und Anna Christin Bickeren sein von seiner Frau ererbtes, an der Grabenstraße zwischen den Häusern des Scheffen Luthen und Alexander Thanscheid gelegenes Haus, samt Scheune, Mistplatz, Garten und halber Brunnengerechtheit, frei und ohne Lasten, "jedoch durch jetztgenannte Scheuer langes der Stadtmauer einen Steeg zur vorstehenden Nothdurft von der Wacht und Ronde zu gebrauchen, wie lt. Siegel und Brief de Ao 1633 vom 23. Monats Martii ausbedungen worden" gegen eine Summe von 500 Reichsthalern zu 60 Stüber clevisch

(Beglaubigte Abschrift)

15.11.1734

800 133

Vor dem Rat und Richter Philip Jacob Bernardi und den Scheffen Georg Peter Daber, Conrad Hiegemann, Johann Wilhelm Striebeck, Ludger Stockebrand, Johann Wilhelm Noellken, Franz Enshoff, Arnold Voßhegge und Christian Carl Dehmer kauft der Stadtratsverwandte Pantaleon Oules im Kerzenkauf das dem verstorbenen Landgerichtsscheffen und Kaufhändler Hermann Leers gehörige und zwischen den Häusern des Kaufhändlers Johann Abraham Engels und Hermann Hefelmann an der Bruckstr. gelegene Haus samt Hintergebäude, das "Fegfeuer" genannt. In dem Kaufvertrag wird zugleich die Trennung des vorstehenden Hauses von dem Haus die "Hölle" festgesetzt

09.01.1737**800 134**

Vor dem Notar Johannes Henricus Nessel schließen Wilhelm Henrich Nölcken, Witwer der Anna Christine Bickern und Alexander Ludger Thanscheidt und seine Ehefrau Elisabeth Margareth Beytel mit Gutheißem des Gerhard Huffmann, Schwiegervater des Witwers Nölcken und seines Schwagers Thomas Offerhauß einen Vergleich über die Wegegerechtheit zwischen den Häusern der Eheleute Thanscheidt und des Henrich Wilhelm Nölcken, das er von Johan Henrich Hesper gekauft hat

07.10.1737

800 135

Vor dem Notar Johannes Henr. Nessel schließen die Erben der verstorbenen Eheleute Johan Wilhelm Barnscheidt und Anna Catharina Dickenhauß und zwar Wilhelm Hendrich Barnscheidt, Johan Wilhelm Kamp für seine Ehefrau, Johann Gerhardt Walscheidt für seine verstorbene Ehefrau Christine Elisabeth Barnscheidt und Henrich Evert Leithmann für seine Ehefrau Cathrin Barnscheidt einen Erbteilungsvertrag über das Barnscheidtsche Haus, das kleine Häuschen mit dem jeweils dahinter gelegenen Garten, ein Stück Land jenseits der Ruhr an der "hindersten hohen Heggen" gelegen, einen Garten außerhalb der "Bornpfordten", sowie 3 Morgen Stoppenberger Erbpachtländereien. Die elterlichen Kapitalschulden werden bei Catharin Leithmann geb. Barnscheidt, Dierich Huckelkothen, Everdt Huckelkothen an der Mühlen, Henrich aufm Wittkop, Henrich zu Walleney, Anna Barnscheidt zu Scheffen, sowie bei Cathrin Barnscheidt, Ehefrau des Lambert Burßken zu Wesel, verrechnet (Beglaubigte Abschrift)

28.12.1741

800 136

Bürgermeister, Rat und Gilden der Stadt Werden stellen dem Bürgermeister und Landgerichtsscheffen Johannes Huffmann, als Vormund des minderjährigen Gerhard Huffmann, einen Schuldschein über 925 Reichsthaler aus und verpfänden als Sicherheit städtische Ländereien, darunter "aus dem freyen Hagen, so Herrn Scheffen Kock in Pachtung hat", Bützgen Wieschen, Berghaus Hagen, Bauermanns Hagen zu Neukirchen, Teiche und Hagen zwischen Wingens und Baumers Hagen, deren Pacht zur Zinsleistung herangezogen werden soll

10.06.1746

800 137

Vor dem Notar Johannes Henr. Nessel stellen die Eheleute Johannes Backhaus und Gerdruth von der Heyd einen Schuldschein über 100 Reichsthaler aus, die sie von der Witwe des verstorbenen Papiermachers Jorgen Vörster, Christine Elisabeth Bleckmann geliehen haben, um den Kaufpreis des an der Heckstraße gelegenen Brouckers [Brückers]-Hauses an den Kirchspiel- und Armenprovisor Duden von Neukirchen bezahlen zu können

16.07.1748

800 138

Vor dem Richter Anthon Godfrid Funcke und den Scheffen Hermann Joseph Schlun, Georg Fiegen, Peter van Lothum, Henrich Ludgerus Duden, Herman Stockebrandt, Theodor Beumer und Herman Leers kauft Theodor Tüschen namens der lutherischen Gemeinde im Kerzenkauf das Haus der Eheleute Peter Berhaus am Markt zwischen den Häusern der Witwe des Notars Weidner und Herkendahls Häusern gelegen, frei und unbelastet mit Ausnahme eines Grundgelds von 6 Hellern an den Sattelhof Barckhofen und eines Mistfuhrrechts zugunsten der Witwe Weidner. Der Kaufpreis wird durch den Scheffen Leers, Theodor Tüschen und den Provisor Beckmann in bar erlegt

18.05.1759

800 139

Die Eheleute Bernhard Mück und Anna Catharin Beesen nehmen aus Neukircher Armenmitteln ein Kapital von 100 Talern auf, das sie für den Ankauf des Weberdicks-Häuschens der Eheleute Wilhelm Raschen benötigen.

18.07.1759

800 140

Bürgermeister und Rat der Stadt Werden verpachten an Ludger Winkelmann gegen eine Pacht von 45 Reichsthalern einen Hagen vor der Brandtpforte

18.11.1761

800 141

Hausbesitzerakte des Hauses am Kirchhof, der "Himmel" genannt, mit den Besitzern: Friedels, Jungbluth, Reichsabtei Werden, Mathias Wiese und Theodor Märcker

1764 - 1838

800 142

Catharina Kües, Witwe des Balthasar Gudorf, bekennt, den Armen des Kirchspiels Neukirchen 100 Taler für den Erwerb des in der Bongertstraße beim Kastell gelegenen Weberdicks-Häuschens schuldig zu sein

30.01.1766**800 143**

Eheleute Henrich Everhard Duden und Magdalena geb. Enshoff nehmen zum Ankauf des auf dem Flachsmarkt gelegenen ehemaligen Federlees (?)-Hauses von Rentmeister Ludger Berchem auf Haus Schuir ein Darlehen von 100 Talern auf

24.05.1777**800 144**

Direktoren und Provisoren des evangelisch-lutherischen Armenhauses, Pastor J.J. von Hagen, Bürgermeister J.P. Daber, Joh.Wilh. Striebeck, Joh. Wilh. Andr. Huffmann, J.W. Nölcken und Provisor Carl Dehmer verkaufen vor dem Notar J.C.W. Sybel an Ludger Meckenstock das im Meckenstocken zu Bredeney gelegene, vier Morgen große Gahlenland, das an Johan Henrich Hückelkötter laut Pfandverschreibung vom 1.Mai 1754 wegen eines Darlehens von 350 Reichsthalern verpfändet war. Joh. Hermann Tüschen und Engelbertus Hufman bezeugen den Kauf

11.11.1780

800 145

Vor dem Notar J.C.W. Sybel stellen die Eheleute Ludgerus Padberg und Elisabeth Dorth einen Schuldschein über 100 Reichsthaler aus, die sie von der Witwe Johan Wientgen zur Abtragung des Kaufpreises ihres zwischen Brinckhofs und Bollichs Erbe an der Heckstraße gelegenen Hauses an Bernhard Bollich geliehen haben, gegen hypothekarische Eintragung

27.08.1783

800 146

Die Pastoren der luth. Gemeinde und die Direktoren des Werdenschen städtischen Armenhauses schließen mit Henrich Hückelkötter einen Vergleich über Wegestreitigkeiten an einem vom Gasthaus an Ludger zu Meckenstock verkauften Stück des Armenlandes (Gahlenland). Der Vergleich wird geschlossen durch Vermittlung des Rates und Kanzleidirektors Dingerkus unter Hinzuziehung des Landmessers Ludger Niermann

Darin: Abschrift eines Vermessungsplanes und Beschreibung des Landmessers Martinus Starck vom 22.12.1738

27.08.1783

800 147

Vor dem Rat und Richter Philip Jacob Bernardi und den Scheffen Georg Peter Daber, Theodor Beumer, Hermann Leers, Conrad Hiegemann, Johann Wilhelm Striebeck, Ludger Stockebrand und Johann Wilhelm Noellcken kauft Arnold Kirchmann im Kerzenkauf von Peter Berghaus und Ratsverwandten Karl Dehmer als Vormünder der minderjährigen Kinder Friedrich Dehmers die Halbscheid des von ihrem Onkel, dem Gildemeister Friederich Vogt ererbten Gartens, im Wesselswerth im Gyrenkamp neben dem Garten Conrad Godefridis gelegen. Die jährlich an die Abtei zu zahlenden 36 Stüber sind nach Zeugnis des derzeitigen Pfarrers von Hagen an die evangelische Kirchengemeinde übergegangen

13.02.1784

800 148

J.W. Neuburg bestätigt die jährliche Gartenpacht für einen im Kirchfeld an Herrn Forstmann verpachteten Garten

1796 - 1796

800 149

Die Kapläne Gottfried Schwanen und Friedrich Neuhaus an der Borner Kirche verpachten Gebäulichkeiten und Ländereien am Pastoratsberg an Wilhelm Huxholt gen. Still und dessen Sohn Henrich Huxholt

19.09.1803

800 150

Gerichtsprotokollauszug des großherzoglich-bergischen Stadt- und Landgerichtes betr. Erbteilung Barnscheid

27.11.1806

800 151

Die Kapläne Friedrich Neuhaus und Johann Wolfius verpachten an Heinrich Huxholt "die Gebäulichkeiten, Ländereien, Gärten, Wiesen und Weiden auf dem Berge, so wie sie sein Vater Wilhelm Huxholt besessen hat, dann auch die Ländereien, welche der verstorbene Küster Ludger Fleckhaus im Heisterfelde angepachtet hatte"

30.06.1818

800 152

Vom königlich-preußischen Stadt- und Landgericht Werden wird auf Wohnhaus Heckstr. 331, das der Schmidt Diederich Real und seine Ehefrau Anna Elisabeth Padberg von ihren Eltern und Schwiegereltern Ludger Padberg und Anna Maria Ahls für 500 Rth. gekauft haben, ein Hypothekenschein mit einem Grundgeld von 3 1/2 Stüber für die Stadtkämmerei eingetragen

Darin: Lösungsvermerk v. 13.4.1852

19.05.1821

800 153

1. Vom Königl.-Preuß. Stadt- und Landgericht wird für das Haus Neukirchen Nr. 299, das die Eheleute Schmiedemeister Diederich Real und Elisabeth Padberg von dem Baumeister Engelbert Kleinhanz zu Elberfeld gekauft haben, ein Hypothekenschein erteilt

2. Teilungsvertrag zwischen dem Scheffen Benedikt Hiegemann, Senator Engelbert Kleinhanz und Kaufhändler Kaspar Wolff zur Aufteilung ihrer gemeinschaftlichen Häuser in Neukirchen Nr.298, 299 und 300

Enthält angeheftet als Anlagen: Abschriften älterer Kaufverträge

**19.05.1821;
30.12.1806**

800 154

Vertrag zwischen der Regierung Düsseldorf, Ackerwirt Wilhelm Maas, Kaufmann Franz Wolff und Schichtmeister Conrad Pörting über den Verkauf von Forstgrundstücken in Heidhausen und Holsterhausen

Darin: Lageplan der Domänengrundstücke

22.03.1832

800 155

Rendant Enshoff stellt für die Witwe Real ein Verpachtungsprotokoll für zwei Gartengrundstücke auf dem neuen Burggraben aus

05.09.1840

800 156

Grundbesitzakte des Hauses Bungertstr. Nr.134 des Baumwollspinners Friedrich August Schulze und seiner Ehefrau Anna Christine, Tochter des Fährmanns Feulgen aus Werden, sowie deren Kinder Johann August und Johanne Christine

1832 - 1843

800 157

Schuldverschreibung der Eheleute Borchart und Drutgen Kryns zu Blassem über 300 Taler zugunsten der Abtei Werden

1564 - 1564

800 158

Verschiedene Quittungen über bezahlte bzw. empfangene Geldbeträge

1670 - 1772

800 159

Obligation des Arndt von Scheven zugunsten des Gerichtsprokurators Johann Christian Bergen über zwei Capitalia von 100 bzw. anderthalbhundert Taler

05.04.1676

800 160

Quittung des Arndt zu Scheven über die von Meister Andreas Heggewein geliehenen 70 Taler

17.04.1679**800 161**

Obligation über 50 Taler der Eheleute Johann und Feicken aufm Löh zugunsten der Kirche zu Born

07.01.1696**800 162**

Obligation über 50 Taler der Eheleute Conrad Erfens und Sibilla Schlebusch zugunsten der Eheleute Moritz Vossiege und Sophie Verholz

11.07.1730**800 163**

1. Johannes Conradus Erfens und seine Ehefrau Agnes Catharin Overrath unterschreiben vor dem Notar Johannes Henr. Wessel einen Schuldschein über 25 Reichstaler, die sie von Johann Gerhard vom Hellersberg, genannt Maaß und seiner Ehefrau Anna Sophie Springop erhalten haben. Dazu vom gleichen Tag eine Schulderkenntnis von 25 Reichstalern, für die sich, außer den obigen Eheleuten, die Mutter und Schwiegermutter Margarethe Walleney, Witwe Ludger Overraths verbürgt.

2. Ludgerus Springop und Henrich Hellersberg, Vormünder der Kinder des verstorbenen Ehepaars Maaß, übertragen die obige Schuldforderung an Ludgerus zu Barnscheidt und seine Ehefrau, die 100 Reichstaler den Mündeln zur Bezahlung des "von Ihro Excellence Herrn von Reck, Herr zu Witten erhaltenen Leibgewinn, vorgestreckt und gelehnt haben"

**31.12.1735;
31.12.1741**

800 164

Obligation von 200 Talern der Eheleute Hermann Stuckmann und Agnes Overrath zugunsten der Witwe des Ludger Bonnenberg, Elisabeth in der Uhlen zu Heisingen

24.05.1750

800 165

1. Vor dem Notar Oswald Nessel stellt Bernhard Bollig den Eheleuten Pattberg eine Empfangsbestätigung über 100 schlechte Taler aus.

2. Empfangsbestätigung über 25 Reichstaler

**25.07.1780;
11.11.1780**

800 166

Obligation der Eheleute Joann Ludger Strahlmeyer und Maria Elisabetha von Dahl zu Unterscheven über 300 Rtlr. zugunsten der Eheleute Joann Ludger von Viehausen gnt. Löhmann und Anna Catharina aufm Löhe

01.05.1786

800 167

1. Schmiedemeister Bernard Bollig und seine Ehefrau Maria Catharina Müllers stellen vor dem Notar Ferdinand Georg Nellesen einen Schuldschein über 150 Reichstaler clevisch aus, die sie von dem Faßbindermeister Johann Hicking und seiner Frau Gertrud Fischenberg zur Abzahlung ihrer Schulden bei Bauer Hattig in Fischlaken und ihrem Schwager und Bruder Henrich Müller in Dattenberg geliehen haben

2. Am Landgericht vor Landrichter Müller und den Scheffen Tüschen und Voßhege wird obige Schuld gerichtlich eingetragen

**06.12.1801;
01.02.1802**

800 168

Vor dem großherzogl.-berg. Stadt- und Landgericht wird auf das Haus Heckstr. Nr.331 aufgrund einer Schuldverschreibung von 200 Rtl., die Ludger Pattberg dem Ludger Hülsenbusch schuldet, eine Hypothek eingetragen

07.07.1807**800 169**

Vor dem Notar Benedikt van Nuyss überträgt der Faßbinder Johann Hicking an den Municipalrat Wilhelm Maas eine Schuldverschreibung von 150 Rtl., die ihm der Schmiedemeister Bernhard Bollig ausgestellt hat

12.01.1811**800 170**

Obligation des Ludger Grüter zu Heidhausen über 275 Rtl. zugunsten des Parrers Bonifaz Berens zu Kettwig

20.03.1811**800 171**

Ehevertrag zwischen Arnold zu Scheven, Witwer von Mettelen aus der Preutenborbeck, und Endtgen von der Gathen

07.04.1682**800 172**

Ehevertrag zwischen Arnold zu Scheven, Witwer von Anna von der Gathen, und Gertrud Hagenbusch

04.06.1693

800 173

Ehekontrakt zwischen Hermann Stuckmann und Agnes
Sondermann, Witwe des Johann Schlebusch

07.05.1732**800 174**

Ehekontrakt zwischen Hermann Caspar Preutenborbeck und
Christina Cathrina von Dahl

1752 - 1752**800 175**

Ehevertrag zwischen Hermann Stuckmann, "...weylandt
Agneßen Sondermanns relictæe Johann Schlebusch sel.
nachgelaßener Wittmann...", und Agnes Catharin Overrats,
Witwe des Conrad Erfens

07.04.1774**800 176**

Heiratsvertrag zwischen Henrich Langenheid und Agnes von
Hetterscheidt, Witwe des Henrich an der Linden
(2 Kopien)

07.10.1723**800 177**

Heiratsvertrag zwischen Joann Ludger Strahlmeyer zu
Unterscheven und Maria Elisabeth zu Dahl

08.05.1783

800 178

Leibzuchtsvertrag der Eheleute Arndt und Trine zu Scheven mit ihrem Sohn Jasper und ihrer Schwiegertochter Beylcken zu Scheven

(Konzept für einen Chirograph)

07.05.1585**800 179**

Leibzuchtsvertrag zwischen den Eheleuten Friedrich zu Scheven und Anna Barnscheidt und dem Sohn bzw. Stiefsohn Johann Scheven

24.09.1733**800 180**

Bittschreiben der beiden Vormünder der Kinder des verstorbenen Scheven, M. Dirich Hoene und Johann Lenardts, an Rabanus vom Boetzler wegen einer Geldforderung

09.03.1596**800 181**

Vor dem Bürgermeister Johannes Greff und den Scheffen Conrad Wessel und Georg Heinrich Titz legt Johann Stock auf Begehren des Mitvormundes Arndt zu Scheur Rechnung über die Aufwendungen für sein Mündel (Johan Dietrich Sontum ?)

21.05.1692

800 182

Auf Kurfürstlichen Befehl wird den Kindern Arnold Rottkranz aufgegeben, innerhalb von 14 Tagen die "underdhenigste Anzeig und bitt" der Vormünder des Johann Rottkranz zu beantworten

14.01.1693**800 183**

Joh. Christ. Rappartz, pro tempore consul, bescheinigt eine Spezifikation über das bei der Witwe des verstorbenen Licentiatus then Holten, Mechthild Sayler, vorgefundene Vermögen an Geld, Gold und Silber

12.10.1686**800 184**

Erbschaftsregelung für die Kinder aus erster und zweiter Ehe des Georg Hendrich Kemper, Wilhelm Kemper und Helene Elisabeth Kemper

16.09.1728**800 185**

Familienakte Bollig - Holtey

Darin: Vergleich zwischen dem König von Preußen und den Werdener Protestanten einerseits und der Reichsabtei Werden und den Werdener Katholiken andererseits. Berlin, 10.10.1774

1730 - 1866

800 186

Letztwillige Verfügung des Witwers Johannes Bernardus von
der Scheinen

(Kopie)

25.01.1764**800 187**

Testament des Franciscus Erfens zugunsten der kath. Armen
im Kirchspiel Neukirchen

12.02.1771**800 188**

Letztwillige Verfügung der Anna Catharina Kleinheide geb.
Helf im Fahrenberg

25.03.1808**800 189**

Die Eheleute Pantaleon Oules und Wilhelmine Oules geb.
Wiedemann setzen ihren letzten Willen in Gegenwart der
Zeugen W. Joistes, Karl Hoffmeister und Dr.med. Fr.
Wesener auf

Darin: Hypothekenbriefe und Erledigungsvermerke

15.07.1809

800 190

Notarielle Regelung der Nachlassenschaft des Theodor Hassel, gest. am 29.1.1810 in Ketjeshof, Mairie Orsoy
(2 Abschriften, französisch)

18.12.1811**800 191**

1. Testamentsauszug des ehemaligen Werdener Abtes Beda Savels, u.a. mit Stiftungen für die katholischen Armen in Werden und Kettwig
2. Protokoll über die Testamentseröffnung am Todestag von Beda Savels in Düsseldorf

**10.11.1825;
12.08.1828****800 192**

Ludger Winkelmann, Witwer von Elisabeth vom Steinsiepen, stiftet 100 Taler an St.Clemens für heilige Messen und 50 Taler für die katholischen Hausarmen
(Beglaubigte Kopie)

05.07.1757**800 193**

Donatio mortis causa des Johann Theodor Schröder zugunsten der Armen im Kirchspiel Neukirchen

17.05.1760

6. Gerichtssachen

800 194

Entscheidung des Richters Alexander Duden in Sachen Abt von Werden gegen die Vormünder der Kinder des verstorbenen Johan in der Cabelsheispe

18.03.1596

800 195

1. Der Richter C.B. Funcke und die Scheffen Ludgerus Hellersberg und Ludgerus Luthen fällen in Sachen Johann Godefridi gegen die Eheleute Heintgen, seine Mutter und Stiefvater das Urteil, daß die von den beklagten Eheleuten aufgerichtete "Einkindschaft" aufgehoben wird

(Abschrift)

2. In gleicher Sache wird von den Beklagten für das Berufungsgericht in Cleve die notarielle Zeugenvernehmung der Zeugen Derich Müllsiepen, Elisabeth Ludowigs und Irmgard Eickenscheid von dem Notar Johann Burchard Jungbluth erbeten

(Kopie)

Darin zu 1: Gutachten der juristischen Fakultät der Universität Heidelberg

**08.03.1733;
10.03.1734**

800 196

Der Stadtsekretär J.C.W. Sybel bestätigt ein Zeugenvernehmungsprotokoll des Gerichtsboten Johan Huisgen, des Everhard Hiegemann, des Ludgerus Lockfink und der Anna Maria Breithoff, Ehefrau des Arnold Breithoff, in Sachen Fiscus und Johan Hicking auf der Vohren gegen Hermann Bütgenbach wegen Schlägerei

11.10.1780

800 197

Vor dem Richter Müller und den Scheffen Nöllcken und Overhamm wird auf Antrag des Procurators Nellessen in Sachen Joh. Peter Holtey gegen Bernhard Bollig dem Beklagten zur Befolgung eines Gerichtsbescheides Frist bis zum nächsten Gerichtstag gegeben

(Protokollauszug)

07.01.1795**800 198**

Der Essener Friedensrichter Biesten veurteilt auf Klage des Bernhard Bollig Henrich Bollhaus wegen Arbeitsversäumnis zur Einhaltung seines Dienstjahres und zur Zahlung der Kosten in Höhe von 13 fr., 33 c.

11.03.1812**800 199**

Ladung des Ackermanns Ludgerus Strahlmeyer zu Unterscheven in der Gemeinde Öfte, Kanton Velbert, als Zeugen in Sachen Müller Vogelsang gegen Fiscus

19.12.1820**800 200**

Handakten des Justizkommissars Tutmann in Essen über einen Prozeß der Erben Berhard Holtey gegen den Schmied Bernhard Bollig in Werden wegen Besitzstreitigkeiten über ein Haus in der Heckstraße

1821 - 1826

800 201

Otto Hardug (?), Düsseldorf, unterrichtet Pastor Gülpen in Werden über den Fortgang seines Rentenprozesses

30.01.1827

800 202

Das Gericht Dorsten bittet den katholischen Schulvorstand Werden um Auskunft über rückständige Zinszahlungen der Witwe Claasen in Buer an den verstorbenen Pastor Neviand

16.04.1827

7. Kirchensachen**800 203**

Beschwerde des Pastors zu Born an den bergischen Amtmann Horst wegen rückständiger Ablieferung von "Misthafer"
(Konzept)

1700 - 1700

800 204

Notizen des F. Benediktus über Einkünfte der Vikarie

1700 - 1700

800 205

Frater Adamus übersendet dem Abt Hugo von Werden ein nach dem Tode des Pastors Benedictus der Borner Kirche aufgefundenes Inventar

(Begleitschreiben ohne Inventar)

1633 - 1633

800 206

Statthalter und Räte in Düsseldorf an Kanzler und Räte zu Emmerich wegen der von den beiden Pastören zu Werden und Neukirchen ersuchten "Abschaffung der vorgenommenen Neuerung"

13.07.1635

800 207

Frater Henricus Ducker an den Werdener Abt Hugo, der sich in Köln aufhält, wegen des lutheranischen Predigers und seiner Anhänger [in Werden]

11.01.1636

800 208

Pastor Benedictus Pallenius an den Werdener Abt Hugo, der sich in Düsseldorf aufhält, wegen jährlicher Abgaben aus dem Gut "Ridder Roddenscheid" an den Pastor der Borner Kirche

22.06.1636

800 209

F. Benedictus, Pastor der Borner Kirche, an den Syndicus des Klosters Werden, Hermann Hulß in Köln

23.07.1636**800 210**

Heinrich Ducker, Pastor von Neukirchen, bittet den Richter Lud. Fabritius anzuordnen, daß die dem Pastorat aus einigen Ländereien schuldigen Abgaben geliefert werden

15.01.1644**800 211**

Henricus Massen, Pastor der Borner Kirche, beschwert sich beim Richter über Ludger in der Borbeck, weil dieser ihm nicht den "wöchentlichen schuldigen Dienst mit Pflügen" geleistet hat

05.12.1644**800 212**

Henricus Massen, Pastor der Borner Kirche, bittet den Richter, dem Huxsoll wegen schuldiger Erbpacht durch Pfändungsmittel zur Zahlung anzuhalten

22.06.1545

800 213

Mitteilung über die Besetzung der vakanten Pfarrstelle an St.Lucius mit Pastor Ludger Droste
(Konzept der abteilichen Kanzlei)

1706 - 1706**800 214**

Beschwerdebriebe des Pastors zu Neukirchen Frater Placidus und des Johann von Voeren an den Abt von Werden wegen gegenseitiger Meinungsverschiedenheiten

1715 - 1715**800 215**

Protestschreiben des Pastors von St.Clemens, Gregorius Weidner, an den Richter Funcke wegen einer Beschwerde seines Pächters Oberborbeck über die " Qualität des zu meiner Pfarrkirche gehörigen Güths..."

26.09.1759**800 216**

Beschwerde des [ev.] Pastors von Hagen über das Verhalten des [kath.] Pastors zu Neukirchen bei einem Brautpaar mit unterschiedlicher Konfession

14.04.1774

800 217

Taufzeugnis für den am 27.2.1777 geborenen Franz Henrich Riesen, Sohn des Clemens Riesen und der Gertrude Broykers, ausgestellt vom Vikar Tiemann in Horst

11.10.1803**800 218**

Regierung Düsseldorf teilt dem kath. Kirchenvorstand zu Werden mit, daß sie den Domänenrat Rentmeister Keller zur Prüfung des Kirchen-, Pfarr-, Küsterei- und Schulvermögens eingesetzt habe

20.02.1829**800 219**

Regierung Düsseldorf ermächtigt den kath. Kirchenvorstand zu Werden, gegen den Ackersmann Johann Stiefken, genannt Rodberg in der Gemeinde Rodberg wegen rückständiger Abgaben vorzugehen

15.03.1833**800 220**

Regierung Düsseldorf ermächtigt den kath. Kirchenvorstand zu Werden, gegen den Ackersmann Peter Bleckmann zu Krachwinkel wegen rückständiger Abgaben vorzugehen

15.03.1833

800 221

Werbebrief des Vorstandes des Vereins "Pius IX" an die
Pfarrer in der Erzdiözese Köln

(Druck)

07.01.1849

800 222

Lageplan der Abteikirche nach einer Zeichnung des
Regierungsbaumeisters Senz

(Kopie)

31.03.1894

800 223

Gutachterliche Ausführungen des Pfarrers Dr. Jacobs zum
Rechtsstreit zwischen Regierung Düsseldorf und Freiherrn
Schirp zu Baldeney wegen des Patronats für die Vikarie
Beatae Mariae Magdalенаe an der Kapelle zu Baldeney

1895 - 1900

800 224

Bestrebungen einer lokalen Interessenvereinigung aus
Vertretern der Kirche und des öffentlichen Lebens zum
Erwerb, Erhalt und zur Restaurierung der Luciuskirche und
zur Sicherung der Fundamente der Clemenskirche

Darin: Vorläufiger Fundbericht von A. Mittweg betr.
Nicolai kapelle vom 5.2.1897

1897 - 1914

800 225

Zeichnung über die ausgegrabenen Fundamente der
katholischen Kirche St.Clementis ad fontem in Werden
(Kopie)

06.12.1896**800 226**

Eingabe des kath. Kirchengvorstandes an das Erzbischöfliche
Generalvikariat in Köln mit Rechtsgutachten über die
Eigentumsverhältnisse an der Werdener Abteikirche
(Kopie)

19.05.1903**8. Militaria****800 227**

N. N. aus Düsseldorf berichtet an Hiegemann in Werden, daß
er heute oder morgen in Freiheit komme und daß er heute
eine Unterredung mit dem Vertrautesten des Generals Hoche
habe; er könne aber weiter nichts schreiben, um unsere
"Feinde nicht wieder auf die Beine zu bringen"

31.03.1797**800 228**

P. Oules bestätigt Quartiertage des Premierleutenant v.
Dobrowolski

15.06.1800

800 229

Abrechnung über Einquartierung in der Honnschaft Kettwiger Umstand von Nov. 1800 - Apr. 1801

01.04.1801**800 230**

Promemoria der Stadt Werden, des Dorfs Kettwig und der Deputierten und Meistbeerbten des platten Landes an den preuß. König, von der Einführung des "Emollements" zum Militärstande im Werdener Gebiet abzusehen

09.11.1802**800 231**

"Remplacirungskontrakt" zwischen Ackersmann Ludger Strahlmeyer zu Scheven (Mairie Velbert) und dem Tuchmacher Johann Anton Busch in Werden, der anstelle des Sohnes Hermann Jacob Strahlmeyer Wehrdienst leistet

25.02.1811**800 232**

Für den Unterpraefekten stellt der Arrondissementsrath v. Tabouillot zu Essen einen Marschbefehl für den Conscribirten Johann Heinrich Dehmann aus Werden aus

21.10.1811**800 233**

Der Unteroffizier Mercklinghaus im königl. preuß. Gendarmerie-Corps stellt für das Werdener Magazin Empfangsbestätigung für drei Rationen Fourage aus

13.06.1814

800 234

"Remplacirungscontract" zwischen Johann Gerhard Strahlmeyer in Oefte und Ludgerus Hermann Rademacher, der anstelle des J.G. Strahlmeyer den Wehrdienst leistet
(Konzept)

18.01.1813**800 235**

Provisorischer Unterpräfekt Essen an den Maire zu Werden wegen Ausstellung eines Totenscheins für Anton Busch, gefallen am 28.11.1812, der für Jacob Strahlmeyer 1810 als "Remplacant" in den Militärdienst getreten war

19.11.1813**800 236**

N. N. aus Werden verwendet sich bei "Euer Gnaden" für die Entlassung des verwundeten Husaren Joan Strahlmeyer aus dem Militärdienst

25.07.1814**800 237**

Ludger Strahlmeyer an Bürgermeister von Velbert wegen Entschädigung für ein ihm von einem Kosaken weggenommenes Pferd

27.01.1815

800 238

Eingabe des Peter Joseph Stralmeyer, Besitzer des Gutes Großselbeck in der Bauerschaft Rodberg, Bgm. Werden, ihn vom Militärdienst zu befreien

(Konzept)

12.10.1817**800 239**

Krieges-Reserve-Pass des Mousquetiers J. Heinrich Steinberg aus Byfang mit Führungsattest bei seiner Entlassung und Anmeldebescheinigung

16.03.1833**800 240**

Einquartierungsbillette und Wiegescheine

1900 - 1900**800 241**

Formular einer Rekrutierungs-Stammrolle des Reg.-Bez. Düsseldorf

1900 - 1900**9. Zünfte, Bergbau, Handel, Handwerk****800 242**

Abt Benedikt von Werden genehmigt die Aufnahme des Theodor Bäumer in die Werdener Tuchmacherzunft

05.08.1747

800 243

Fürstliche Regierung in Essen an die Schmiedezunft in Steele wegen einer von der Steeler Judenschaft gegen die Schmiedezunft übergebenen Anzeige

03.01.1793**800 244**

Klagesache Kaufhändler Henrich Brockhoff in Essen gegen Möhlenbeck, Kassiepe und Schulte Stade wegen Ausbeute eines Kohlenschachtes

(Bruchstück)

1775 - 1777**800 245**

Gerichtlicher Bescheid in Sachen Nierer Gewerkschaft (Ludger Hesse und Consorten) gegen Schmalscheider Gewerkschaft (Wilhelm Maas und Consorten)

08.03.1792**800 246**

N. N., Werden, an das Bergamt wegen Entzugs der Wasserquellen beim Vogelskorb durch die Ausweitung des Betriebs auf dem Anselmus-Erbstollen nach Osten hin

01.03.1829**800 247**

Abrechnung über den Betrieb der Zeche Vereinigte Hitzberg-Dickebank pro mense Mai 1848

12.06.1848

800 248

Gewerkenvertrag der Gesellschaft "Alt Werden" ... "zu einem gemeinschaftlichen Erwerbe von Steinkohlen, Eisenerz und anderen Fossilien ..."

27.01.1856**800 249**

Auszug aus einem Geschäftsjournal der Firma Achenbach u. Forstmann über Wein- und Essighandel

28.07.1801**800 250**

Rechnungsbuch eines Kaufmanns oder Handwerksmeisters

Enthält vorwiegend: Eintragungen über Dienstantritt oder Entlassung von Beschäftigten, über den jeweils gezahlten Lohn, sowie über Einstellung von Lehrlingen und dafür erhaltenes Lehrgeld

1814 - 1850**800 251**

Geschäftsverzeichnisse von Werden

Enthält: 1. Fotokopien aus Adressbuch vom Herzogtum Berg und der Grafschaft Mark, 4.verm.Aufl., 1824
2. Fotokopien aus Brüning, Offizielles Adreß-Buch für Rheinland-Westphalen, 1834

1824 - 1834

800 252

Wanderbuch des Schlossergesellen Joseph Mülsiepen aus
Werden

1816 - 1822**800 253**

Wanderbuch des Tuchwebers Wilhelm Schmidt aus Hagen

1835 - 1835**10. Nachbarschaften, Vereine****800 254**

Erlaubnis für die Bornsträßer Nachbarn, insbes. für
Meister Evert Jungbluth und Wetzel Barckhove, einige
Karren Steine am Borner Berg zu brechen

17.09.1698**800 255**

Vereinbarung der Deputierten der Bornsträßer
Nachbarschaft, nämlich Ludg. Thanscheidt, Joseph Drexler,
Ludger Mayen und Wilhelm Cramer mit dem Tuchfabrikanten
Joh. Forstmann über die Reparatur der am Bornertor
stehenden Fontaine

10.04.1807

800 256

Protokollbuch der Brückstraßen-Nachbarschaft
(spätere Abschrift)

1757 - 1857

800 257

Rechnungsbuch der Markstraßen-Nachbarschaft

1763 - 1827

800 258

Rechnungs- und Protokollbuch der Mark(t)straßen -
Nachbarschaft

1829 - 1884

800 259

Statut der Marktstraßer-Nachbarschaft

Enthält auch: Bewohner der Marktstraße, Häuser-Nr. 143 -
156, 230 - 249, 355 - 379, 347, 383

1850 - 1850

800 260

Nachbarschaftsbuch der Heckstraßen-Nachbarschaft

1821 - 1851

800 261

Statuten- und Protokollbuch der "Pairskammer" zu Werden

Enthält auch: Rundschreiben an die Mitglieder betr.
Sitzungstermine 1855

1849 - 1849**800 262**

Rundbrief ("Circulaire") an die Mitglieder des Werdener
Parlaments mit der Aufforderung, wegen wichtiger
Beratungen im Lokal Franz Portmann zu erscheinen

04.10.1854**800 263**

Statuten des St.Ludgeri-Bauvereins

Enthält auch: Abbildungen der Werdener Abteikirche

13.10.1878**11. Stadt Werden - Rat****800 264**

Vergleich in einem Streit zwischen dem Werdener Rat und
Arnold von Scheven, der den Rat "für einen
Schorrensteinsfeger gescholten haben sollte"

(Konzept)

23.06.1691

800 265

Ratsprotokollauszug des Sekretärs J.C.W. Sybel über eine Zeugenvernehmung in Sachen Eheleute Krahwinkel gegen Henr. Sondermann wegen einer tätlichen Auseinandersetzung (unvollständiges Schriftstück)

14.03.1785**800 266**

Ratsbeschluß betr. Grenzstreit zwischen Heinrich Bröker und Ludger Niermann zu Neukirchen als Besitzer des zum Pastorat Neukirchen gehörigen und an den Hagen des Bröker grenzenden Gartens

09.04.1788**800 267**

Quittung für den Scheffen Hegemann über die gezahlte Gebühr für die Krieg- und Friedenszeitung

1799 - 1799**12. Stadt Werden - Verwaltung****Allgemein****800 268**

B. Sluyter[man ?] in Hulst/NL an den Stadtsekretär Müller in Werden. Er wünscht u.a., daß Hendrik Sommers bald wieder gesund und bei seiner Kompanie ist und dann mit einigen Rekruten zu ihm kommt. Er bittet Müller, das Reisegeld vorzustrecken

17.06.1790

800 269

Namens der Kaufmannschaft der Stadt Werden bevollmächtigen J.T. Offerhaus, J. Forstmann, A.C. Erlenmeyer, P. Oules, P. Tüschen jun., Theod. Scholten, J.Wm. Schlösser, Tdr. Huffmann, Herm. Kampf und Carl Dehmer und namens der Municipalitäts-Gli[e]der der Stadt und des Amts Werden Johannes Langenhorst, J.T. Offerhaus, Johann Forstmann, A.C. Erlenmeyer, A. Engels, Wm. Friedr. Offermann, Ludgerus Ruhrberg, Hendrich Rehmann und Ludg. Joh. Margref die Herren Langenhorst, Schlösser und Forstmann bei dem Minister des Inneren gegen die Wahl des Herrn Hiegemann zum Municipal-Direktor zu protestieren

02.10.1808**800 270**

Benedikt Hiegemann dankt der Bürgerschaft für das bewiesene Vertrauen

Enthält auch: Abschrift einer Verfügung des Ministers des Inneren, Graf von Nesselrode, in der Benedikt Hiegemann in seinem Amt bestätigt wird

04.10.1808**800 271**

Vernehmung des freiwilligen Jägers Wilhelm Schürmann wegen Scheibenschießens quer über die Landstraße, sowie Verfügung "durch Schellenklang" des Bürgermeisters von Schirp betr. Schießen außerhalb von Jagdgebieten

22.05.1816**800 272**

Reisekostenabrechnung einer im Auftrag der Bürgermeisterei Werden durchgeführten "Reise in die unteren Rheingegenden"

01.07.1816

800 273

Zusammenstellung der Kosten für "die höheren Orts vorgeschriebenen" Gesamtimpfungen

1833 - 1833**800 274**

Veränderungen im Gebäudekataster Werden

1836 - 1836**800 275**

Angebot von Pflastersteinen an die Stadt Werden durch die Firma August L'Hoest in Mülheim

1878 - 1878**800 276**

Journal der Briefein- und ausgänge [des städt. Bauamtes Werden?]

1889 - 1890**800 277**

Kassenbuch der [Flußbadeanstalt Werden] mit Angabe der jeweiligen Luft- und Wassertemperaturen

1904 - 1925

Bauangelegenheiten**800 278**

Der abteil. Sekretär C. Rapicani stellt im Auftrag des Kellners J.B. Heerde die Baugenehmigung für einen Neubau aus, der auf dem Grundstück des abteilichen Lehns "Haus aufm Severin genandt, alhier zu Werden neben der Wigpforte belegen" errichtet werden soll. Grenzen und Fensterrecht zu dem benachbarten Grundstück des Hermann Ruhrmann werden festgelegt

Enthält auch: 2 Lagepläne

02.08.1736**800 279**

Zusammenstellung der von 1840 - 1850 an der Abteikirche durchgeführten Restaurationsarbeiten

1858 - 1858**800 280**

Instandsetzung der ehemaligen Abteikirche Werden: Konzept und Abschrift des Erläuterungsberichtes zu den generellen Entwürfen für die Ausbildung der Westfront und des Westportals

18.07.1891**800 281**

Kostenanschlag für den Neubau eines Hauses für Herrn A. Barnscheidt

1900 - 1900

**Amtliche Reisepässe, Zeugnisse, Bescheinigungen,
Genehmigungen**

800 282

Der Gerichts- und Amtsscheffe und Rentmeister Hoffmann zu Meyderich stellt für den Transport einer "grißlichen Kuh" nach Werden ein Gesundheitszeugnis aus

02.12.1774

800 283

Aufenthaltserlaubnis für einen Schmiedegesellen
(Druckformular)

16.11.1808

800 284

Legitimationsschein für den Velberter Munizipalrat Graf zu Scheven

05.06.1811

800 285

Im Namen des Kaisers der Franzosen stellt der Bürgermeister Alexander Freiherr von Schirp für den Baumwollspinner Johan Wilhelm Lohmann, gebürtig aus Werden, einen Auslandspäß nach Krefeld aus

21.05.1812

800 286

Reisepaß für Anton Schulten in Werden

13.07.1816**800 287**

Der königl. preuß. Landrat des Essendischen Kreises
befreit einen Naturalientransport von Werden zum
Reservemagazin nach Duisburg von allen Zöllen und Lasten

08.05.1815**800 288**

Bürgermeister Overhamm stellt für den Schmiedegesellen
Franz Riese ein Unvermögenszeugnis aus

16.04.1817**800 289**

Der Bürgermeister zu Hattingen genehmigt den Umzug des
Bergmanns Wilhelm Steinberg mit Frau und Kind von Nieder-
Wenigern nach Byfang, Bezirk Werden

28.06.1837

800 290

Für den Bürgermeister genehmigt der Abgeordnete Dr.med. Neuhaus den Umzug des Tuchbereiters Gottlieb Schulz und seiner Ehefrau Wilhelmine Hahn sowie seines 1 1/2 jährigen Kindes Julius von Werden nach Lennep

Enthält auch: Rückmeldung und Impfbescheinigung für ein in Radevormwald geborenes Kind Maria Wilhelmine Sophie und Führungszeugnis

19.11.1839**800 291**

Für den Bürgermeister zu Velbert stellt der Beigeordnete Berninghaus Führungszeugnis und Umzugsbescheinigung für den Schlosserlehrling Wilhelm Schwick aus

02.05.1840**800 292**

Für den Bürgermeister zu Langenberg stellt der Beigeordnete Feldhoff Führungszeugnis und Umzugsbescheinigung für den Bergmann Heinrich Schröder aus

23.06.1841**800 293**

Schreiben des F. Schröder an Bürgermeister Freiherr Baron von Schirp mit der Mitteilung, daß er von Kaiserswerth aus ins Kloster in Essen gekommen sei

25.04.1855

800 294

Umzugsgenehmigung für den Bergmann Johann Peter Schröder nach Kaiserswerth, erteilt durch Bürgermeister Baron von Schirp

29.07.1862**Schulangelegenheiten****800 295**

Tabelle und Fragebogen zur Aufnahme des Schulwesens bei kath. Pfarrgemeinden
(Blanko-Formulare)

o. D.**Eisenbahn****800 296**

Namens der Berg. Märk. Eisenbahn schließt der Sektionsbaumeister Brewitt mit Albert Barnscheid einen Mietvertrag über 2 Stockwerke des Hauses Nr.177 1/2 ab

20.04.1869**Post****800 297**

Vier Posteinlieferungszettel: Duiburg 1769, Essen 1808, Werden 1825, Bingen 1844

1769 - 1844

800 298

Mietvertrag zwischen dem Bauunternehmer Jos. Thomer und der Reichspost als Mieterin des Hauses Bismarckstraße in Werden
(unvollständiges Schriftstück)

11.12.1878

Feuerwehr

800 299

Gründung einer freiwilligen Feuerwehr. Gründungsprotokolle und Tätigkeitsberichte

1878 - 1881

13. Handakten Bürgermeister Breuer

800 300

Handakten Bürgermeister Breuer

Enthält: Eingabe an VII. Armeekorps wegen Verbesserung des Benachrichtigungsdienstes beim Angriff feindlicher Flieger (26.9.1916), Revisionsbericht der Buchführung des Lebensmittelamtes Werden (18.3.1919), Eingabe beim Reichswirtschaftsministerium zur Erhöhung des Spiritus-Kontingents für die Firma Döllken (1920), Zuschriften während der Geiselhaft im Zuchthaus Werden (1923), Liste der Geisel-Inhaftierten [1923], Bemühungen des Rheinischen Städtebundes (Vorsitzender Breuer) und des Reichsstädtebundes auf die Eingemeindungspolitik des Preußischen Innenministeriums Einfluß zu nehmen (1928/29), Glückwünsche zum 25-jährigen Amtsjubiläum als Bürgermeister von Werden (1929), Ernennung zum Ehrenbeamten der Stadt Essen durch Oberbürgermeister Reismann-Grone (1934), Übertragung von Sonderaufgaben für die Stadtverwaltung Essen: Einrichtung und Betreuung von Kinderspielflächen (1934), Beauftragter des OB im Musterungsstab des Wehrbereichskommandos Essen II (1939/40), Glückwünsche zur Wahl zum Präsidenten des Deutschen Städtebundes (1946)

1904 - 1949

800 301

Einladung des Werdener Bürgermeisters [Breuer] zum
allgemeinen Festessen anlässlich des Kaisergeburtstages am
27.1.1911

(Druck)

1911 - 1911

800 302

Notizen über Sammlungsstücke zur Einrichtung eines Museums
in Werden

1914 - 1914

800 303

Eine Reise an die Front. Lichtbildervortrag von
Bürgermeister Breuer bei der Generalversammlung des
Zweigvereins vom Roten Kreuz in Essen

Enthält nur: Redetexte

16.03.1916

800 304

Verhandlungen über die Zuweisung von Finanzmitteln aus dem
Ausgleichsstock für die kreisangehörigen Städte nach dem
Landessteuergesetz vom 17.6.1921. Handakte des
Bürgermeisters Breuer als Mitglied des Sonderausschusses
zur Verwaltung des Ausgleichsstocks

Darin: Besprechung im Finanzministerium Berlin zur
Notlage der Städte am 8.6.1921

1921 - 1923

800 305

Glückwünsche zum 25-jährigen Amtsjubiläum und zum 25-jährigen Jubiläum als Bürgermeister von Werden an Bürgermeister Joseph Breuer 1924 und 1929

Enthält auch: Speisekarte mit Programmfolge zum "Festessen bei Gelegenheit der Einführung des Herrn Bürgermeisters Breuer zu Werden", 1904; Presseberichte über Bürgermeister Breuer, 1924- 1929

1924 - 1949

800 306

Gratulationen zum 25-jährigen Dienstjubiläum von Bürgermeister Breuer

01.10.1929

800 307

Stellungnahmen des Vorstandes des Rheinischen Städtebundes (Vorsitzender Bürgermeister Breuer) zur finanziellen Notlage der Städte vom 23.11.1931 und 29.10.1932

Enthält auch: Korrespondenz des Bürgermeisters Breuer mit dem Präsidenten des Reichsstädtebundes Dr. Belian zu Problemen der Verwaltungsreform für Städte unter 10 000 Einwohner, 1932

1931 - 1932

800 308

Liste der von Bürgermeister Breuer für das "Werdener Heimatmuseum" übergebenen Dokumente

1932 - 1932

800 309

Berichte und Notizen des Bürgermeisters a.D. Breuer über Musterungen als Beauftragter des Essener Oberbürgermeisters im Musterungsstab

1942 - 1943**14. Sonstiges****800 310**

Verzeichnis der im Besitz von Kirchmann-Ostrop in Bredeneß befindlichen Urkunden betr. Werdener Lehngut ther Kercken bzw. Kirchmannsgut

1520 - 1780**800 311**

Zusammenstellung von Einnahmen und Ausgaben von N. N.
(z.B.: 1707 den 9. December hat mein Schwager mir gegeben 25 Rtlr)

1707 - 1707**800 312**

Zwei Briefumschläge adressiert an Kanzleidirektor Dingerkus, Werden

1783 - 1786**800 313**

Brief Herrn Meiers an die Eheleute Stralmeyer in Niederscheven

04.05.1818

800 314

W. Oberscheven, Düsseldorf, an Dr. N.N., daß ihm Kommerzienrat Ernst von Scheven, Krefeld, mitgeteilt habe, Werdener Schöffensbriefe aus ältester Zeit befänden sich nach Aussage einer Witve von Scheven, Berlin, im Besitz eines seiner Freunde

01.02.1920**15. Druckschriften, Zeitungen,
Zeitungsausschnitte, Sonderdrucke,
Manuskripte, Redetexte****800 315**

T.H. Hassenfratz: La Giderotechnie ou l'Art de traiter les Minerais de Fer

(Handschrift)

o. D.**800 316**

Literarische Anzeige.- Werbung des Geschichtsprofessors Aug. Christ. Borheck für die von ihm bearbeitete "Geschichte der Länder Cleve, Jülich, Berg, Marck und Ravensberg" sowie Aufforderung der Helwingschen Univers.-Buchhandlung in Duisburg zur Subskription

(Druck)

1799 - 1799**800 317**

Legende über die Vorladung des hl.Ludgerus zu Karl d. Großen, handschriftlich in Form einer Urkunde aufgezeichnet

1805 - 1805

800 318

Verordnung betr. Versendung von Vieh mit der Eisenbahn in Seuchenbezirken. Extrablatt des Amtsblattes der Regierung Düsseldorf

24.10.1870**800 319**

Kölnische Zeitung vom 20.März 1871
(unvollständige Ausgabe)

Enthält: Berichte über die bevorstehende
1.Reichstagssession, Friedens- und Kaisergeburtstagsfeier

02.03.1871**800 320**

Effmann, W.: Grabsteinplatte (Grabmal Anton Grimholds) in der Abteikirche zu Werden a.d. Ruhr, in: Zeitschrift für christliche Kunst, Jg. 1889, Nr.1, S.17 - 24

1889 - 1889**800 321**

Zeitungsausschnitte zu "Stift und Stadt Werden"
(Sammelheft I)

Enthält auch: Bericht über die Verwaltung und den Stand der Kreiskommunalangelegenheiten im Jahre 1897

1897 - 1932

800 322

Besprechung der kurzgefaßten Familiengeschichte derer von Scheven von Generalmajor z.D. Curt von Scheven in Berlin-Wilmersdorf

(Handschrift)

1900 - 1900**800 323**

Haarhaus, Julius R.: Aus der Vergangenheit Werdens und seiner Abtei

(Abschrift aus Rhein.-Westf. Zeitung Nr.921, 1900)

01.01.1900**800 324**

Werdener Zeitung

(Einzelausgaben)

Darin: Berichte über einen vermeintlichen historischen Bodenfund auf dem Gelände der ehemaligen Clemenskirche

**16.09.1902;
22.09.1902****800 325**

Rheinisch-Westfälischer Anzeiger. Parteiloses Tageblatt für den Stadt- und Landkreis Essen-Ruhr

(Unvollständige Einzelausgaben des Jahrgangs 1905)

1905 - 1905

800 326

Jacobs, P.: Der Dualismus im preußischen Gefängniswesen. Darlegung der Gründe für die Unterstellung des gesamten Strafvollzugs unter das Ministerium des Innern. Bonn: Haustein 1906

1906 - 1906**800 327**

Entwurf einer Stammtafel der Familie von Landsberg mit kurzem Überblick über die Geschichte derer von Landsberg (Zusammengestellt von Alfred Freiherr von Landsberg-Velen aus dem Hause Steinfurt, 1914)

1914 - 1914**800 328**

Johann Julius Hecker, Begründer des Realschulwesens, geb. 2.11.1707 zu Werden
(Zeitungsausschnitt ohne Angabe der Zeitung und des Datums, 1907 ?)

o. D.**800 329**

Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde

Enthält: Nr. 7, 1916; Bd. 4, H. 1, 1924; Bd. 4, H. 2, 1924; Bd. 4, H. 6, 1925

1916 - 1925

800 330

Bette, Ludwig: Die Beziehungen der Abtei Werden zum Vest Recklinghausen

(in: Gladbecker Blätter für Orts- u. Heimatkunde, Jg. 1918, Nr. 1-2)

1918 - 1918

800 331

Bette, Ludwig: Zur Geschichte des Werdener Propsteihofes Heldringhausen

(in: Gladbecker Blätter für Orts- und Heimatkunde, Jg. 1918, Nr. 5, 7, 8)

1918 - 1918

800 332

Presseberichte über Werden

Enthält auch: Berichte zu 375 Jahre ev. Gemeinde Werden, 26.9.1925; Feier des Einzuges in das neue Realprogymnasium, 4.9.1926; Werdener Jugendhalle, 9.2.1928; Lungenheilstätte Holsterhausen, 20.10.1928

1919 - 1941

800 333

200 - Jahrfeier der Tuchfabrik Joh. Wilh. Scheidt und 100-Jahrfeier der Bandfabrik Heinr. Nierhaus

(in: Kettwiger Zeitung v. 19.8.1920)

19.08.1920

800 334

Jacobs, Peter: Vierzig Jahre Strafanstaltsdienst 1881-1921
(Druckschrift, 20 S.)

1921 - 1921**800 335**

Werdener Heimatblätter. Organ des Geschichtsvereins für
das Gebiet des ehemaligen Stiftes Werden

Enthält: Jg. 1922, Nr. 1 - 4; Jg. 1923, Nr. 5; Jg. 1924,
Nr. 6 - 8; Jg. 1925, Nr. 9; Jg. 1926, Nr. 10; Jg. 1927,
Nr. 11

1922 - 1924**800 336**

Werdener Zeitung v.4.9.1926

04.09.1926**800 337**

Tomaszewski, Hans: Die Stiftskirche in Rellinghausen,
m.Abb.

(in: Essener Volkszeitung v.8.8.1937)

08.08.1937

800 338

Beck, Wilhelm: Von den Anfängen des Boten- und Postwesens
in [Essen-]Werden

(Sonderdruck aus dem Archiv für Deutsche Postgeschichte,
Jg.1960,H.2;15S.)

1960 - 1960**800 339**

Maßner, H.J.: Eine Werdener Bürgerliste des
17.Jahrhunderts

(Sonderdruck aus: Beiträge zur Geschichte von Stadt und
Stift Essen, H.81,1965,S.7-34)

1965 - 1965**800 340**

Stammbaum der Ottonen

(Druck, aus dem Nachlaß J.Horst)

1900 - 1900**800 341**

Ansprachen anlässlich der Beerdigung des Pfarrers A.Geibel
am 25.März 1904

(Druck)

25.03.1904

800 342

Rede des Vikars J.H. Bückmann in Borbeck anlässlich des 1000-jährigen Gedächtnisfestes des Hl. Ludgerus in der Pfarrkirche zu Werden

(Kopie)

17.09.1809**800 343**

Rede des Appellationsgerichtsrats Peter Franz Joseph Müller bei der Grundsteinlegung der kath. Kirche zu Kettwig

19.10.1826**800 344**

Notizen über den Pfarrcharakter der Abteikirche

Darin: Grundriß der 1783 neuerbauten Prälatur und des Convents zu Werden mit der inneren Einrichtung in der unteren Etage, sowie der angrenzenden Abteikirche

1903 - 1903**16. Bild - und Fotomaterial, Karten****800 345**

Porträt des Friedrich von Westphalen, Kaiserl. Geh. Rat, Landdrost zu Paderborn, * 1511, + 1577

(Druck)

1600 - 1600

800 346

Original-Briefsiegel auf Teilstücken in Werden
eingegangener oder abgesandter amtlicher Schreiben

1760 - 1876**800 347**

Fotos von Siegelabdrücken, einem Porträt und einer
Unterschrift des Werdener Abtes Henricus Dücker

o. D.**800 348**

Ansicht des Borntors
(Druck)

1600 - 1600**800 349**

Merian, Ansicht von Werden
(2 Original - Kupferstiche)

1650 - 1650**800 350**

Ansicht des Hecktors
(Druck)

1750 - 1750

800 351

Abbildungen des preuß. roten Adlerordens
(aus: Preuß. Staatsbürgerblatt 1833, Nr.1)

1833 - 1833**800 352**

Fotos von Gemälden oder Gemäldeausschnitten des Malers
Theodor Mintrop (*7.4.1814 Werden, +30.6.1870 Düsseldorf)

o. D.**800 353**

Schreiben der National Gallery London mit beiliegendem
Foto eines Gemäldes von unbekanntem Künstler, genannt
Meister von Werden

Enthält auch: Rechnung für Anfertigung des Fotos

16.03.1899**800 354**

Grundrißzeichnung des Hauses Bornstr.43 (Schullokale der
kath.Rektoratsschule)

1900 - 1900**800 355**

Karte des Stiftes Werden
(Lichtdruck Wilhelm Otto, Düsseldorf, o.J.)

1582 - 1582

800 356

Gebietskarte der Abteien Werden und Essen nach Homann.
Zweifache Vergrößerung des Blattes Nr.28 Ducatus Juliaci
et Bergensis

(Kopie des 19.Jh.)

1740 - 1740

**17. Materialsammlungen zur Werdener Geschichte:
Abschriften von Archivalien / Materialien zu
Einzelthemen**

800 357

Materialsammlung Dr. Jacobs, Dr. Kranz u.a. zur Werdener
Geschichte, 8.Jh. - 19.Jh.

(9 Sammelmappen)

Enthält: Urkundenabschriften und handschriftliche Notizen

o. D.

800 358

Materialsammlung Dr. Körholz zur Werdener Geschichte

(3 Sammelkartons)

Enthält: Konzepte und Notizen zu Vorträgen und Aufsätzen

o. D.

800 359

Materialsammlung zur Werdener Geschichte, 12.Jh. - 18.Jh.

Enthält vorwiegend: Urkundenabschriften

o. D.

800 360

Materialsammlung zur Werdener Geschichte

Enthält vorwiegend: Abschriften von Urkunden und Briefen

o. D.

800 361

Foto und Abschrift einer Urkunde aus dem Kapitelarchiv von St.Omer in Frankreich: in der Urkunde des Erzbischofs Walram von Köln wird ein Everardus, einstmals Herr von Thoneburch und Propst der Werdener Kirche genannt

21.08.1337

800 362

Urkundenabschriften und Urkundenregesten zur Kettwiger Geschichte aus dem Archivbestand der evangelischen Gemeinde Kettwig

1358 - 1785

800 363

Handgewinnbrief über Lünincks Haus hinter der Mauer gegenüber der Propstei neben der Schleuse, ausgestellt vom Bürgermeister und Rat der Stadt Werden

(Moderne Abschrift)

23.02.1591**800 364**

Abschriften aus Amtsbüchern des Werdener Tuchmacheramtes

1700 - 1809**800 365**

Abschriften aus Werdener Äbtekatalogen

o. D.**800 366**

Historische Übersicht der Gerichtsverfassung, Civil- und Criminalgesetzgebung des ehemaligen Reichsstifts Werden von 1803 bis 1819

(Abschrift)

11.08.1819**800 367**

Materialsammlung Dr.Ficker, Bd.7 : Nachrichten über handschriftliches Material zur westfälischen Geschichte

o. D.

800 368

Materialsammlung zur Geschichte der St.Antoniuskapelle in Oefte von Dr.med. Kranz in Werden

o. D.

800 369

Materialsammlung (Dr. Kranz) über Irrungen zwischen der Abtei Werden und dem König von Preußen sowie den evangelischen und katholischen Eingesessenen von Werden

1718 - 1776

800 370

Materialsammlung zur Geschichte der ev. Gemeinde Werden

Darin: Kontroverse zwischen Pfarrer Jacobs, Werden und Konsistorialrat Hempel, Koblenz, 1894

o. D.

800 371

Arbeitsmaterial Pfarrer Dr.Jacobs zur Geschichte der Werdener Pfarreien

o. D.

800 372

Werdener Annalen. - Abschrift von Pfarrer Dr.P.Jacobs aus Msc.Boruss.Fol.578 der Königl.Bibl.Berlin (= Insignis monasterii sancti Ludgeri Uerthinensis annales et catalogum abbatum)

o. D.

800 373

Materialsammlung (Dr.Jacobs ?) über Werdener Ortsnamen

o. D.

800 374

Materialsammlung zur Geschichte der Werdener Zünfte

o. D.

Personenindex

Adamus, Frater 205
Ahlen, Jenneken 83
Ahls, Anna Maria 152

Backhaus, Johannes 137
Balbierer, Johannes Hermann: Meister 121
Banscheid, Herman Thomas 74
Banscheid, Wilhelm Henrich 74
Barckhove, Wetzell 254
Barkhoven, Anna zu 126
Barnscheid 150
Barnscheidt, A. 281
Barnscheidt, Anna 135,179
Barnscheidt, Anna von 48
Barnscheidt, Cathrin 135
Barnscheidt, Christine Elisabeth 135
Barnscheidt, Johan Wilhelm 135
Barnscheidt, Ludgerus zu 163
Barnscheidt, Wilhelm Hendrich 135
Bäumer, Theodor: Tuchmacher 242
Beck, Wilhelm 338
Beckes, Adam Adolph 85
Beckes, Johann Wilhelm 85
Beckmann, Henrich: Provisor 138
Beckmann, Herman 74
Beckmann, Pächter des Gutes In der Beck 66
Beckmann, Sophia Margaretha 87
Beesen, Anna Catharin 139
Beitel, Johan Hendrich 134
Beitels, Gerhard: Witwe 128
Bellinghausen, Bertram Bernard von 53
Bellinghausen, Hans Georg 54
Bellinghausen, Maria Margaretha 53
Bellinghausen, Wilhelm von 54
Benedictus, (F.): Pastor 205,209
Berchem, Ludger: Rentmeister 143
Berchman, J.: Bochum 27
Berens, Bonifaz: Pfarrer zu Kettwig 170
Bergen, Anna geb. Witten 119
Bergen, Hans Christian 119
Bergen, Johann Christian 43
Bergen, Johann Christian: Gerichtsprokurator 159
Berghaus, Peter 147
Bergman, Emanuel 131
Berhaus, Peter 138
Bernardi, Adolf Wilhelm: Gerichtsschreiber 128
Bernardi, H.W.: Gerichtsschreiber 195
Bernardi, Joan Dieth.(J.D.): Gerichtsschreiber 116,118
Bernardi, Philip Jacob: Rat und Richter 133,147
Berninghaus, Beigeordneter 291
Bette, Ludwig 330-331
Beumer, Theodor: Scheffe 138, 147
Beytel, Elisabeth Margareth 134
Bickern, Anna Christina (Anna Christin) 132,134
Bierbaum, Bernhard: Abt von Werden 16,52,73-75,86-87
Biesten, Friedensrichter 198
Biesten, Ludgerius 131
Bleckmann, Christine Elisabeth 137
Bleckmann, Peter zu Krachwinkel 220

Boetzeler (Boetzler), Rabanus van dem (von) 25,180
 Bollhaus, Bernhard 198
 Bollig (Bollich), Bernhard (Bernard): Schmiedemeister (Schmied) 145,165,167,
 169,197-198,200
 Bollig-Holtey, Familienakten 185
 Bonnenberg, Arnten 117
 Bonnenberg, Catharin Elisabeth 131
 Bonnenberg, Ferdinand 131
 Bonnenberg, Ludger 164
 Borbeck, Friedrich 47
 Borbeck, Ludger in der 211
 Borcken, Wilhelm 120
 Borheck, Aug. Christ.: Geschichtsprofessor (Professor) 20,316
 Borken, Gerhard zu: Scheffe 108
 Borkenn, Tomas: Richter 109
 Borstig, Arnoldus 145
 Bracken, Fritz in den 46
 Brackmann, Henrich 83
 Brahm, Anna Catharina 89
 Brandenbusch, Johann Conrad 75
 Breidtgooff, Adolph 41
 Breilmann, Gerhardt 114
 Breithoff, Anna Maria 196
 Breithoff, Arnold 196
 Breuer, Joseph: Bürgermeister 300,303,305-309
 Brewitt, Sektionsbaumeister Berg.Märk. Eisenbahn 296
 Brinckmann, Arnold Peter: Vicarius 86
 Brinckmann, Everhard 89
 Brinckmann, Friedrich 89
 Brockhoff, Henrich: Kaufhändler 244
 Bröker, Heinrich 266
 Broykers, Gertrude 217
 Bruich, Johann 85
 Bruns, Johan von der Burg 84
 Bruyn, Paulus: Pastor zu Neukirchen 104
 Bückmann, J.H.: Vikar in Borbeck 342
 Burßken, Lambert zu Wesel 135
 Busch, Johann Anton (Anton): Tuchmacher 231,235
 Bütgenbach, Herman 196

Cabelsheispe, Johan 194
 Cabelsheispe, Peter in der 106
 Claasen, Witwe 202
 Conrad, Nicolaus: Vicarius 86
 Corskenz, Simon: Gerichtsbote von Kerckrode 182
 Cramer, Wilhelm 255
 Croesen: Richter in Öfte 45

Daber, G.P.: Armenhausdirektor 146
 Daber, Georg Peter: Scheffe 133,147
 Daber, J.P.: Bürgermeister 144
 Dahl, Christina Cathrina von 174
 Dahl, Maria Elisabeth (Elisabetha) zu (von zu Unterscheven) 166,177
 Dehmann, Johann Heinrich 232
 Dehmer, Carl 269
 Dehmer, Carl: Armenhausdirektor 146
 Dehmer, Carl: Provisor 144
 Dehmer, Christian Carl: Scheffe 133
 Dehmer, Friedrich 147

Dehmer, Karl 147
 Delwich, Goedert: Bürger zu Werden 105
 Delwich, Stintgen 105
 Dickenhauf, Anna Catharina 135
 Dingerkus, Benedikt: Gerichtsschreiber 133
 Dingerkus, J.B. 197
 Dingerkus, Stephan Benedikt: Gerichtsschreiber 147,167
 Dingerkus, Rat und Kanzleidirektor 146,312
 Dobrowolski, v.: Premierleutenant 228
 Doornick, Freiherr von 48
 Doornick, Sophie Gertrud: Freiin von 48
 Dormann, Johanna Wilhelmina 167
 Dornick, Freiherr von zu Öfte 38
 Dorth, Elisabeth 145
 Douve, Ludger zu Holsterhausen 105
 Drexler, Joseph 255
 Droste, Ludger: Pastor 213
 Dücker, Heinrich: Abt von Werden 2-6,53-54,79,347
 Ducker, Heinrich: Pastor 210
 Ducker, Henricus: Frater 207
 Duden, Alexander: Richter 107-108,194
 Duden, Alexander: Scheffe 109
 Duden, Armenprovisor 137
 Duden, Conrad: Scheffe 118
 Duden, Heinrich Everhard 143
 Duden, Henrich Ludgerus: Scheffe 138
 Duden, Henrich: Scheffe 116
 Duden, Henrichen: Bürgermeister 118
 Duden, Johann: Scheffe 128
 Duden, Magdalena geb.Enshoff 143
 Duisberg, Everhard 74

Eickenscheid, Irmgard 195
 Eller, Gerhardt von: Herr zu Öfte 113
 Engels, A. 269
 Engels, Johann Abraham: Kaufhändler 133
 Enshoff, Franz: Scheffe 133
 Enshoff, Rendant 155
 Erckenswyck, Thomas 34
 Erckeswich, Thomas: Kauf- und Handelsmann zu Düsseldorf 36
 Erfens, Conrad 162,175
 Erfens, Franciscus 187
 Erffens, Joannes Conradus 163
 Erlenmeyer, A.C. 269
 Erwitte, Ferdinand von: Abt von Werden 32,56,125
 Eue, Johann in der 24
 Everardus, Propst der Werdener Kirche 361

Fabricii, Lodevich 112
 Fabritius, Lud.: Richter 210
 Faßbender, Conrad 137
 Feldhoff, Beigeordneter 292
 Ficker 367
 Fiegen, Anna Christine 128
 Fiegen, Georg: Scheffe 138
 Fischenberg, Gertrud 167
 Fleckhaus, Ludger: Küster 151
 Forstmann, J. 269
 Forstmann, Johann (Joh.,J.): Tuchfabrikant 255,269

Francken, Bürgermeister 116
 Francken, Johan: Scheffe 118
 Francken, Peter: Scheffe 112
 Francken, J.B. 182
 Franken, Dieterich zu Kettwig 113
 Franken, Gertrud zu Kettwig 113
 Freudenberg, Christian: Richter 128
 Frickenhaus, Anna Catharina zu Frickenhaus 87
 Friedels 141
 Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, Kurfürst 2-6
 Friedrich Wilhelm, Kronprinz von Preußen 16
 Funcke, Anthon Godfrid: Richter 138,215
 Funcke, C.B.: Richter 195
 Furthmann, Joh.Wilh. 137

Gathen, Anna von der 36,172
 Gathen, Endtgen von der 171
 Geibel, August: Pfarrer 341
 Geilickhaus, Marie von 41
 Geilinghaus, Marie von 43
 Geismar, Benedikt von: Abt von Werden 9-10,12,51,67-70,83,242
 Geismar, Coelestin von: Abt von Werden 39,60,63
 Godefridi, Conrad: Scheffe 128
 Godefridi, Hermann: Scheffe 112
 Godefridi, Johann 195
 Godefridi, Johann Conrad 71-73
 Gref, Heinrich: Scheffe 112
 Greff, Johannes: Bürgermeister 181
 Grimholt, Antonius: Abt von Werden/Grabplatte 320
 Großselbeck, Hermann zu Rodberg 90
 Grundtscheidt, Diederich: Scheffe 108
 Grüter, Ludger zu Heidhausen 170
 Gudorf, Balthasar 142
 Gülpen, Pastor 201

Haarhaus, Julius R. 323
 Haaß, Friederich 167
 Hagen, J.J.v.(von): Pastor 144,146
 Hagen, von: Pastor 216
 Hagenbusch, Gertrud 172
 Hahn, Wilhelmine 290
 Hardug (?), Otto 201
 Harnscheidt, Johann zu 24
 Hassel, Theodor 190
 Hattig, Bauer in Fischlaken 167
 Hecker, H.B.: Stadtsekretär 127
 Hecker, Johann Julius 328
 Heerde, J.B.: Kellner 278
 Heespen, Ludger in der 116
 Hefelmann, Hermann 133
 Hegemann, Scheffe 267
 Heggewein, Andreas: Meister 160
 Heiden, Conradt: Scheffe 109
 Heintgen, Eheleute 195
 Heintges 89
 Hellersberg, Henrich 163
 Hellersberg, Johann Gerhard vom gen. Maaß 163
 Hellersberg, Johannes (Joannes): Abt von Werden 9,72
 Hellersberg, Ludgerus: Scheffe 195

Hellersberg, Ludwig 128
Hellersberg, Sibille 123
Hellersberg, Wilhelm 124
Hempel, Konsistorialrat 370
Herbert, Christina 131
Herkendahl 138
Hertigh, Arndt am 116
Hesper, Cathrin Agnes 130
Hesper, Johan(n) Henrich 132,134
Heß, Kirchmeister 137
Hesse, Ludger 245
Hettermann, Balthasar: Scheffe 109
Hettermann, Johann gen. Munte: Scheffe 108
Hetterscheidt, Agnes von 176
Heyd, Gerdruth von der 137
Heyden, (Johannes): Richter 116,118
Hicking, Johan auf der Vohren 196
Hicking, Johann: Faßbinder(meister) 167,169
Hiegemann 227
Hiegemann, (Benedikt) : Municipal-Direktor 269-270
Hiegemann, Benedikt: Scheffe 153
Hiegemann, Conrad: Scheffe 133,147
Hiegemann, Everhard 196
Hillebrandt, Hans Wilhelm 123
Hl.Ludgerus siehe auch Liudger 342
Hoche, General 227
Hoene, M. Dirich 180
Hoffmann, Gerichts-und Amtsscheffe: Rentmeister 282
Hoffmeister, Karl 189
Holten, then: Licentiatus 183
Holtey, Bernhard 200
Holtey, Joh. Peter 197
Holtey, Johan Dietherich 131
Homberg, Johan: Scheffe 118
Homberg, Katharina 112
Höner, Heinrich 120
Höner, Helene 123
Hoppenbreuer, Nikolas 24
Horst, Amtmann 203
Horst, J. 340
Horster, Gerhard: Scheffe 118
Hoven, von: preußischer Kommissionsrat 96
Hoverscheidt, Herman 112
Hoverscheidt, Peter 112
Hückelkötter, Johan Henrich (Henrich) 144,146
Huckelskothen, Diedrich 135
Huckelskothen, Evert an der Mühlen 135
Hueffmann, Johann: Landgerichtsscheffe 69-70
Huffmann, Gerhard 134
Huffmann, Gerhard 136
Huffmann, Johann Wilhelm Andreas (Joh.Wilh.Andreas) 71,73,144
Huffmann (Hueffmann), Johannes (Johann): Bürgermeister und
Landgerichtsscheffe 69-71,93,136
Huffmann, Tdr. 269
Hufman, Engelberttus 144
Hufmann, Gerhard 132
Huisgen, Johan: Gerichtsbote 196
Hülsenbusch, Ludger 168
Hülsenbusch, Ludg.Heinr. 145

Hulß, Hermann: Syndicus 209
Huxholt, Heinrich (Henrich), 149,151
Huxholt, Wilhelm 151
Huxholt, Wilhelm gen.Still 149
Huxsoll 212
Huyßen, Arnold Dr.jur.: Bürgermeister von Essen 128

Jacobs, Peter : Pfarrer 223,326,334,357,368,370-372
Joistes, W. 189
Jungblut, J.W.: Stadtsekretär 136
Jungbluth 141
Jungbluth, Evert: Meister 254
Jungbluth, Johann Burchard: Notar 195

Kamp, Johan Wilhelm 135
Kamp, Johannes Hermannus 134
Kampf, Herm. 269
Kassiepe 244
Keller, Henr.: Secretarius 118
Keller, Rentmeister Domänenrat 218
Kemper, Georg Hendrich 184
Kemper, Helene Elisabeth 184
Kemper, Wilhelm 184
Keusen, Albert 130
Kirchmann-Ostrop 310
Kirchmann, Adolf 147
Kirchmann, Arnold 75
Kleinhanz, Engelbert: Baumeister und Senator zu Elberfeld 153
Kleinheide, Anna Catharina geb.Helf im Fahrenberg 188
Kleppers, Anna 43
Kloedt, Konrad: Abt von Werden 1
Knap, Georg 134
Kohll, Johan: Scheffe 112
Koils, Johan: Scheffe 109
Körholz, Franz 358
Korstück, Ludger auffm 81
Krahewinkel, Eheleute 265
Kranz, Gisbert 357,368
Kremerskothen, Evert im zu Strathausen 116
Kryns, Borchart zu Blassem 157
Kryns, Drutgen zu Blassem 157
Kuckenbecker, Wilhelmus 127
Kües, Catharina 142
Kuper, Wilhelm 123
Kuppershaus, Elsgen vom 110

Landsberg, Freiherr Alfred von 327
Landsberg, von: Stammtafel 327
Langenheid, Henrich 176
Langenhorst, (Joh.)Johannes 87,269
Lanten, W.: Rat/ stift.Landrezeptor u. preuß. Kreiseinnehmer 98
Lauthen, Ludger zu Ham 124
Leers, Herman(n): Scheffe 138,147
Leers, Hermann: Landgerichtsscheffe und Kaufhändler 133
Leerß, Johann: Scheffe 128
Leithmann, Henrich Evert 135
Lenardts, Johann 180
Leopold I.,dt.Kaiser 6
Lers, Johannes 35

Letgens, Gerh. 129
 Liebermeister, F.T.C.C.: Pastor 146
 Linden, Anna von der 47
 Linden, Henrich an der 176
 Liudger(Hl.), Bischof von Münster: Gründer der Reichsabtei Werden 342
 Lockfink, Ludgerus 196
 Löh, Feicken aufm 161
 Löh, Johann aufm 161
 Löhe, Anna Catharina aufm 166
 Löhmann s. Viehausen
 Lohmann, Johan Wilhelm: Baumwollspinner 285
 Lothum, Peter van: Scheffe 138
 Lothum, Theodor Georg: Notar 10
 Louise, Landgräfin von Hessen 16,17
 Ludovica [Louise], Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz 16
 Ludowigs, Elisabeth 195
 Lüninck, Hermann: Hausbesitzer in Werden 363
 Luthen, (Ludgerus): Scheffe 132,195
 Lutz,Heinrich 169

Maas, Wilhelm : (Ackerwirt, Municipalrat) 154,169,245
 Märcker, Theodor: Bürgermeister 141
 Margref, Ludg.Joh. 269
 Markgreff 121
 Massen, Henricus: Pastor 211-212
 Maßner, H.J. 339
 Maurus, Pater: Pastor zu Neukirchen 124
 Mayen, Ludwig 255
 Meckenstock, Ludger 144,146,169
 Medevort, Conrad von zum Berge 79
 Meister von Werden, unbekannter Maler 353
 Mellinghausen (Mellinghauß), Johann Theodor (Joh.Theod.) 61,63
 Mercklinghaus, Unteroffizier 233
 Meyer, Conrad 67
 Mintrop, Theodor: Maler 352
 Möhlenbeck 244
 Mosters, Anna zu Borbeck 114
 Mück, Bernhard 139
 Mühlsiepen, Theodor 75
 Müller, Henrich in Dattenberg 167
 Müller, Peter Franz Joseph: Landrichter/Appellationsgerichtsrat 20-21,
 167-168,197,343
 Müller, Stadtsekretär 268
 Müllers, Maria Catharina 167
 Müllsieden, Derich 195
 Mülsiepen, Joseph: Schlossergeselle 252
 Münze, Charlotta in der 68
 Münze, Hermann in der 68
 Mutz, Herman: Scheffe 112

Nellessen, Ferdinand Georg: Notar 167
 Nellessen, Procurator 197
 Nessel, Anna 119
 Nessel, Conradus: Notar 126
 Nessel, Gertrud 119
 Nessel(l), Johannes Henricus(Johannes Henr.,Johann Henrich, Joh.Henr.):
 Notar 130-132,134-135,137
 Nessel, Oswald: Notar 165
 Nesselrode, Graf von: Minister des Inneren 270

Nesselrodt, Hildegrimus: Pastor von St.Clemens 66
 Neuburg, J. W.: Forstmann 148
 Neuhaus, Dr.med.: Abgeordneter 290
 Neuhaus, Friedrich: Kaplan 149,151
 Neuhaus in Haen, Johannes 34
 Neviand, Pastor 202
 Niedergerdmann 64
 Niederscheven, Johann Hermann zu 47
 Nierhaus, Heinrich 333
 Niermann, Ludger zu Neukirchen 266
 Niermann, Ludger: Landmesser 146
 Niviant, Rutger 135
 Noelcken, Wetzlar Wilhelmus 127
 Noelcken, Wilhelm Henrich 132
 Noelckes, Wessel Wilhelm 127
 Noellcken, Johann Wilhelm 147
 Noellken, Johann Wilhelm: Scheffe 133
 Nölcken (Nölken), J.W.: Armenhausdirektor 144,146
 Nölcken, Wilhelm Henrich 134
 Nöllcken, Scheffe 197
 Nuyss, Bened.Ev.W. van: Notar 132
 Nuyss, Benedikt van: Notar 169

Oberbarnscheidt, Catharina von 125
 Oberbarnscheidt, Goordten von 125
 Oberheispe, Peter in der 108
 Oberheispe, Tryne in der 108
 Oberscheven, W. 314
 Offerhaus, J.T. 269
 Offerhaus, Johann Wilhelm 145
 Offerhaus, Hinderich 127
 Offerhaus, Thomas 134
 Offermann, Wm.Fried. 269
 Öfte, Sophie Gertrud zu geb. Frein von Dornick 44
 Osten, Gerhardt zu 76
 Osten, Margaretha zu 76
 Ottonen 340
 Oules, P. 228, 269
 Oules, Pantaleon 133
 Oules, Pantaleon 189
 Oules, Wilhelmine geb. Wiedemann 189
 Overham, Margarethe 127
 Overhamm, Bürgermeister 288
 Overhamm, Scheffe 197
 Overradt, Caspar 122
 Overradt, Ludger 122
 Overrath, Agnes 164
 Overrath (Overrats), Agnes Catharin 163,175
 Overrath, Ludger 163

Padberg, Anna Elisabeth (Elisabeth) 152-153
 Padberg, Conrad 127
 Padberg, Johannes 145
 Padberg, Ludger 152
 Padberg, Ludgerus 145
 Pallenius, Benedictus: Pastor 208
 Pannekoich, Heinrich: Scheffe 109
 Pattberg, Conradus 129
 Pattberg, Eheleute 165

Pattberg, Gertrud: Wwe. des Gerh. Letgens 129
Pattberg, Hermann 129
Pattberg, Ludger 168
Pattberg, Mechthild geb. Wessels 129
Pattberg, Mechthild: Ehefrau des Joh. Puppen 129
Pelßer, Ludwig 110
Peters, Wolter 35, 80
Peters, Wolter: Scheffe 128
Pincken, Catharina zu Holsterhausen 104
Pincken, Tielen zu Holsterhausen 104
Placidus, Frater: Pastor 214
Pörting, Conrad: Schichtmeister 154
Porting, Gertrud von 126
Porting, Johann von 126
Portmann, Franz 262
Prahe, Johan 116
Preutaeus, Hugo: Abt von Werden 30, 205, 207-208
Preutenborbeck, Hermann Caspar 174
Preutenborbeck, Ludger in der 24
Preutenborbeck, Mettelen aus der 171
Puppen, Joh. 129
Pütt, Johann zum: Scheffe 108

Rademacher, Johann Gerhard 234
Rapicani, C.: abteil. Sekretär 278
Rappartz, Joh. Christ.: Consul 183
Raschen, Wilhelm 139
Rating 89
Real, Diederich: Schmied (Schmiedemeister) 152-153
Real, Witwe 155
Reck, von: Herr zu Witten 163
Rehmann, Hendrich 269
Reich, Hermann 89
Rensing, Johann Adolph 52
Rensing, Johann Nicolassen 52
Rensing, Joseph 52
Reusing, Johann Nikolaus 51
Riese, Franz: Schmiedegeselle 288
Riesen, Clemens 217
Riesen, Franz Henrich 217
Rittinghaus, Caroline 89
Rodberg, Anna Catharina 132
Rodt, Christian: Richter 112
Roldtberg, Catharina 118
Roldtberg, Lucas 118
Rose, Philipp 86
Rottkranz, Arnold 182
Rottkranz, Johann 182
Ruesche aus der Oberheispe, Catharina 108
Ruesche aus der Oberheispe, Thiell 108
Ruhrberg, Ludgerus 269
Ruhrmann, Hermann 278

Sauerländer, Johann Franz 51, 52
Saurländer, Ludwig 51
Savels, Beda: Abt von Werden 75, 88, 191
Savels, Beda: Kanzleidirektor Stift Werden 18
Sayler, Mechthild 183
Schauenburg, Peter 123

Scheidt, Joh.Wilh. 333
Scheinen, Johannes Bernardus von der 186
Scheuerlein 21
Scheur, Arndt zu 181
Scheven, "Wever" zu 24
Scheven, Anna 26
Scheven, Arnd zu (Arndt von, Arndt zu) 33,35-36,111,115-116,120,159-160,178
Scheven, Arnold von (Arnold zu, Arnoldt zu) 34,113,171-172,264
Scheven, Beylcken zu 178
Scheven, Caspar von 33
Scheven, Caspar von: Schulte von Barkhoven 126
Scheven, Caspar zu 24
Scheven, Catharina 26
Scheven, Cort 23
Scheven, Curt von: Generalmajor z.D. 322
Scheven, Ernst von: Kommerzienrat 314
Scheven, Friedrich 47
Scheven, Friedrich zu 39-40,179
Scheven, Friedrich zum vordersten 41,43
Scheven, Fritz zu 38,44-45
Scheven, Gertrud zu 46
Scheven, Gertrud zu verh. am Teckenberg 120
Scheven, Graf zu: Munizipalrat 284
Scheven, Gretchen von 111
Scheven, Hermann zu 45
Scheven, Jasper zu 178
Scheven, Johann 26,179
Scheven, Johann von 111
Scheven, Johannes von 22
Scheven, Jürgen auf dem 28
Scheven, Lisbeth von 33
Scheven, Ludger von (zu) 32-33
Scheven, Neise 26
Scheven, Peter 26
Scheven, Rotger 23,26
Scheven, Thele 23
Scheven, Trine zu 178
Scheven, von: Familie 322
Scheven, Wilhelm zu 35
Schirp, Alexander Freiherr von dem Bottlenberg gen.von: Bürgermeister 90,
223,271,285,293-294
Schlebusch, Johann 173,175
Schlebusch, Sibilla 162
Schlechtendaill, Johan: Scheffe 109
Schlechtendaill, Wilhelm: abteilicher Rentmeister/Hobsrichter 105
Schlechtendal, Johan junior: Scheffe 112
Schlechtendall, Johan: Scheffe 118
Schlechtendall, Johannes 127
Schlechtendall, Johannes senior: Scheffe 112
Schlitzwegh, Placidus: Kapitular/ Pastor an St. Clemens 58
Schlösser, J.Wm. 269
Schlun, Herman Joseph: Scheffe 138
Schmidt, Wilhelm: Tuchweber 253
Schmiedehaus, Elßken 122
Schmitz, Eberhardt zu Borbeck 114
Schmitz, J.M.: Notar 192
Scholten, Theod. 269
Schreiber, Henrich: Scheffe 108-109
Schröder, F. 293

Schröder, Heinrich: Bergmann 292
Schröder, Johan 124
Schröder, Johann Peter: Bergmann 294
Schröder, Johann Theodor 193
Schuir, Triengen von 113
Schulte Stade 244
Schulte, Hermann zu Daill 110
Schulten, Anton 286
Schulz, Gottlieb: Tuchbereiter 290
Schulz, Julius 290
Schulz, Maria Wilhelmine Sophie 290
Schulze, Anna Christine geb. Feulgen 156
Schulze, Friedrich August: Baumwollspinner 156
Schulze, Johann August 156
Schulze, Johanne Christine 156
Schumachers, Johanna Catharina Helena 63
Schürenberg, Theodor 89
Schürmann, Wilhelm: freiw. Jäger 271
Schwanen, Gottfried: Kaplan 149
Schwick, Wilhelm: Schlosserlehrling 291
Semelinckhausen, Arnt 105
Semelinckhausen, Ludger 105
Semelinckhausen, Marie 105
Semelinckhausen, Griete 105
Senz, Regierungsbaumeister 222
Sieberg zu Vörde, Georg 1
Sieberg(Syberg), Diet(h)erich Wilhelm Abraham von zu Wischelen(zur Kemnade)
56,63
Sieberg(Syberg), Georg Volradt(Volrath) von(zu Aprath) 55,56
Sieberg(Syberg), Jacob von zu (Apradt)Aprath (und Voerdt) 54,55
Sieberg(Syberg), Johann Abraham Friedrich von (zu Aprath) 57,59-60,63
Sieberg(Syberg), Johann Caspar(Freiherr) von 55,60
Sieberg siehe auch Syberg
Sluyter[man?], B.: Hulst NL 268
Sommers, Hendrik 268
Sondermann, Agnes 173, 175
Sondermann, Henr. 265
Sonius, Anselm: Abt von Werden 50,70-72,85
Sontumb, Dietherich 127
Spankeren, von: Gerichtsschreiber 168
Springop, Anna Sophie 163
Springop, Ludgerus 163
Starck, Martinus: Landmesser 146
Steinberg, J. Heinrich: Mousquetier 239
Steinberg, Wilhelm: Bergmann 289
Steinsiepen, Elisabeth vom 192
Stenes, Eberhardt 123
Stieffken, Frater Martinus: Pastor 125
Stiefken, Johann gen.Rodberg 219
Stock, Bernhard Wilhelm 128
Stock, Johann 181
Stockebrand, Benediktus 137
Stockebrand, Bürgermeister 265
Stockebrand, Entchen 109
Stockebrand, Ludger: Scheffe 133,147
Stockebrandt, Herman: Scheffe 138
Stockebrandt, Johann 109
Stoedt, Arnold: Scheffe 128
Stoedt, Godefridus 130

Strahlmeyer, Hermann Jacob 231
Strahlmeyer, Jacob 235
Strahlmeyer, Joan: Husar 236
Strahlmeyer, Joann Ludger (zu Unterscheven) 166,177
Strahlmeyer, Johann Gerhard 234
Strahlmeyer, Johann Wilhelm 49
Strahlmeyer, Ludger 237
Strahlmeyer, Ludger zu Scheven 231
Strahlmeyer, Ludgerus zu Unterscheven 199
Stralmeyer, Eheleute in Niederscheven 313
Stralmeyer, Joseph vom Unterscheven 90
Stralmeyer, Peter Joseph 238
Striebeck, Bertram: Scheffe 128
Striebeck, Joh.Wilhelm 144
Striebeck, Johann Wilhelm 147
Striebeck, Johann Wilhelm: Scheffe 133
Stuckmann, Hermann 164,173,175
Sundermann 116
Sundern, Lever am 115
Sybel, J.C.W.: Notar 144-145
Sybel, J.C.W.: Sekretär 265
Sybel, J.C.W.: Stadtsekretär 196
Syberg, Freiherr von zu Wischeling 61
Syberg, von zu Aprath 7,62

Tabouillot, Arrondissementsrath 232
Taelen, Neltchen 110
Teckenberg, Henrich am 120
Thanscheidt, Alexander (Ludger) 132,134
Thanscheidt, Ludg. 255
Thanscheidt, Stynen 124
Ther Wey, Diederich 83
Thier, Theodor: Abt von Werden 40,64
Thomer, Jos.: Bauunternehmer 298
Thüsen, van der 89
Tiemann, Vikar 217
Titz, Alexander 112
Titz, Georg Henrich: Scheffe 181
Titz, Grietgen 112
Titz, Hermann 112
Titz, Katharina 112
Titzradt, Christian auf'm 41
Titzradt, Sibille auf'm 41
Tomaszewski, Hans 337
Tüschen, Jacob 112
Tüschen, Joh.Herm. 144
Tüschen, P. jun. 269
Tüschen, Scheffe 167
Tüschen, Theodor 138
Tutmann, Justizkommissar 200

Uhlen, Elisabeth in der zu Heisingen 164
Ulenbroik, Dirich u. Anna von: Eheleute 22
Unter-Borbeck, Friedrich in der 50
Unterscheven, Johann zu 47

Vehoff, Herberdt: Scheffe 108
Verholtz, Catharina Elisabeth 43
Verholz, Sophie 162

Viehausen, Joann Ludger von gnt.Löhmann 166
 Viehof, Herman 112
 Viehof, Lodevich 112
 Vierman, Clemens 125
 Vinckhausen, Gertrud 84
 Vinckhausen, Jäspergen zu 84
 Vinckhausen, Jörgen (d.Ä.) 84
 Vinckhausen, Jörgen (d.J.) 84
 Voeren, Johann von 214
 Vogelsang, Müller 199
 Vogt, Friederich: Gildemeister 147
 Von Syberg zu Aprath 7
 Vorster 137
 Vörster, Jorgen: Papiermacher 137
 Voßhege, Scheffe 167
 Voßhegge, Arnold: Scheffe 133
 Vossiege, Moritz 162

Walleney, Everhardt 43
 Walleney, Henrich 135
 Walleney, Margarethe 163
 Walscheidt, Johann Gerhardt 135
 Wegmann, Gerhardus 127
 Wegmann, Johann Diederich 132
 Wegmann, Johannes Conradus 132
 Wegmann, Johannes Hermannus 132
 Weidner, Gregorius: Pastor 215
 Weidner, Notar 138
 Weigen, Peter 109
 Weinhausen, preußischer Kreiseinnehmer 98
 Weitgen, Hermann 109
 Weitgens, Neele 109
 Welcker, Conradus 127
 Welcker, H.(Henrich) 127, 130
 Werners, F. Matthias: Pastor zu Neukirchen 121
 Wesener, Fr.: Dr.med. 189
 Wessel(s), Conrad: Scheffe 118,181
 Wessel, Johannes Henr.: Notar 163
 Wessels, Maria Gertrud 130
 Westphalen, Friedrich von: Kaiserl.Geh.Rat und Landdrost zu Paderborn 345
 Wientgen, Johan: Witwe 145
 Wiese, Mathias 141
 Winkelmann, Ludger 140, 192
 Winkelmann, Procurator 265
 Witgenstein, Wirich: Richter zu Castrop 29
 Wittkop, Henrich aufm 135
 Wolff, Caspar(Kaspar): Kaufhändler 88,153
 Wolff, Franz: Kaufmann 154
 Wolfius, Johann: Kaplan 151
 Wüllenbüger, Hinrich: Kirchmeister 124

Sachindex

- Abteigebäude Werden, Prälatur und Convent: Grundriß 344
Abteikirche Werden 222,226,263,279-280,320,344
Achenbach u. Forstmann siehe auch Handelsfirma
Adlerorden, roter 351
Anselmus-Erbstollen, Zeche 246
Archiv der Abtei Werden 20-21
Archiv der evangelischen Gemeinde, Kettwig 362
Armenhaus siehe auch städtisches Armenhaus Werden
Armenhaus siehe auch evangelisch-lutherisches Armenhaus Werden
Auf dem Korstück, Gut 81
Badeanstalt Werden siehe auch Flußbadeanstalt Werden
Baven, Zinsgut siehe auch ther Baven
Beck, Becke, Beek siehe auch In der Beck usw.
Becke, Gut 58
Bensenhaus, Lehnshaus siehe auch Das dritte oder hinterste
Bensenhaus
Bergisch-Märkische Eisenbahn 296
Blankenstein 1
Blankenstein, Amt 60,64
Bochum, Amt 1
Borch, Gut siehe auch Uff der Borch
Bornsträßer-Nachbarschaft 254,255
Borntor, Werden: Ansicht 348
Broukers[Brückers]-Haus, Werden 137
Brückstraßen-Nachbarschaft 256
Brunnen (Fontaine) am Borner Tor 255
Buerer Hove [Burerhoff ?] 109
Bungertstr. 134, Haus 156
Das dritte oder hinterste Bensenhaus, Lehnshaus 74-75
Die große Eick, Zinshaus und Kothen in Kettwig 85
Die Heispe, Gut 77
Die Münte, Haus und Gut 67,69-73
Dieffhausen, Amt Blankenstein 57,59-60
Dorsten, Gericht 202
Drittes oder hinterstes Bensenhaus siehe auch Das dritte oder
hinterste Bensenhaus
Dülgershof(Dülgersgut), Gut in Dieffhausen 59-60
Egelsteins-Haus, Haus am Flachsmarkt in Werden 125
Eick, Zinshaus siehe auch Die große Eick
Eicke, Haus siehe auch Kleine Eicke
Erbeck oder then Eicken, Kotten (bei Sprockhövel) 53,55-56,
63-65
Evangelisch-lutherisches Armenhaus Werden 144
Evangelische Gemeinde Werden, Geschichte 370
Federlees(?) -Haus 143
Fegfeu[e]r, Haus 133
Feuerwehr Werden 299
Firma L'Hoest Mülheim 275
Flußbadeanstalt Werden 277
Friesenbrink, auch Schmitskothen genannt: Zinsgut 86
Gansen-Gut siehe auch Vinckhaus, Gut
Gericht, Gerichtsbarkeit: Stift Werden 4-6
Gesellschaft Alt Werden 248
Gossenbroich, Gut 78
Großselbeck, Gut 238
Handelsfirma Achenbach u. Forstmann 249
Hardenberg, Herrlichkeit 87
Hatzfeldisches Regiment, von: Garnison Dortmund

Haus aufm Severin, Haus in Werden 278
 Heckstr. 331, Haus in Werden 152, 168
 Heckstraßen-Nachbarschaft 260
 Hecktor, Werden: Ansicht 350
 Heimatmuseum Werden siehe auch Museum Werden
 Heispe, Gut siehe auch Die Heispe
 Held(e)ringhausen, Sattelhof (Hof): Vest Recklinghausen
 51,52,331
 Helwingsche Universitäts-Buchhandlung 316
 Himmel, Haus in Werden 141
 Hinxbecke, Sattelhof 83
 Hölle, Haus in Werden 133
 In der Beck (Becke, Beeck, Beek), Gut 53-56,59,61-66
 In der Oberheispe, Gut 108
 In der Rödbeck, Gut 87
 Kaiserliche Administration zu Kleve 96
 Kapelle zu Baldeney 223
 Katholische Kirche, Kettwig: Grundsteinlegung 343
 Katholische Rektoratsschule Werden, Bornstr.43:
 Grundrißzeichnung 354
 Katholischer Kirchenvorstand Werden 219, 220
 Kerchtelgen, Gut 79
 Kercken, Lehngut siehe auch ther Kercken
 Ketjeshof, Mairie Orsoy 190
 Kettwig, Archiv der evangelischen Gemeinde 362
 Kettwig, katholische Kirche: Grundsteinlegung 343
 Kettwig, Zinshaus und Kothen "die große Eick": Steinweg 85
 Kirchmannsgut, Lehngut 310
 Kirchspiel Neukirchen 142, 187
 Kleine Eicke, Haus 89
 Kleve, Kaiserliche Administration 96
 Kleve, Königliche Kommission 95
 Korstick, Gut 82
 Korstück, Gut siehe auch Auf dem Korstück
 Landesregulativ, Landesordnung: Stift Werden 9,10-13
 L'Hoest siehe auch Firma L'Hoest
 Luciuskirche, Werden 224
 Mark(t)straßen-Nachbarschaft 257,258,259
 Mettmann, Amt 87
 Molheim, Kirchspiel 120
 Mühle am Plattenberg 3
 Mülheim siehe auch Saarn 68
 Mulhof 120
 Münte, Haus und Gut siehe auch Die Münte
 Müntertgut zu Saarn 68
 Museum (Heimatmuseum) Werden 302,308
 Nachbarschaft siehe auch Bornsträßer-Nachbarschaft
 Nachbarschaft siehe auch Heckstraßen-Nachbarschaft
 Nachbarschaft siehe auch Mark(t)straßen-Nachbarschaft
 Neukirchen, Kirchspiel 142,187
 Neukirchen 298,299,300: Häuser in Werden 153
 Neukirchen siehe auch Pastorat Neukirchen
 Niederscheven, Hof 47
 Oberborbeck, Gut 215
 Oberheispe, Gut siehe auch In der Oberheispe
 Oberscheven, Hof 38
 Öfte, Kanton Velbert 199
 Pairskammer Werden 261
 Papiermühle, Werden 88

Pastorat Neukirchen 92
Pastorat St. Clemens 53,55
Pfarrei St. Clemens 192
Pfarreien Werden, Geschichte 371
Portmann, Franz: Lokal 262
Post Werden, Anfänge 338
Post Werden siehe auch Reichspost Werden
Realschulwesen, Begründer 328
Recklinghausen, Vest: Sattelhof Held(e)ringhausen 51,52
Reichspost Werden 298
Ridder Roddenscheid, Gut 208
Rödbeck, Gut siehe auch In der Rödbeck
Saarn, Müntertgut 68
Scheven, Gut (Hof) 22-23,25,29-31,33,42
Scheven, Hof: Leibzuchtshaus 26-27
Scheven, oberster Hof 45,48
Scheven, unterster Hof 36,45,48
Scheven, vorderster Hof 41,43
Schevener Mark, Stift Werden 30
Schmiedezunft Steele 243
Schmittskothen siehe auch Friesenbrink
Schuir, Haus 143
Schulen siehe auch Katholische Rektoratsschule
Selm, Kirchspiel: Gut Kerchtelgen 79
Sprockhövel, Gut In der Beck 60,66
Sprockhövel, Gut In der Beeck 54,55,56
Sprockhövel, Gut In der Beek 53
Sprockhövel, Kotten Erbeck oder t(h)en Eicken 53,56,60
Sprockhövel, Kotten in der Beeck oder then Eicken 55
St. Antonius, Kapelle in Oefte 368
St. Clemens siehe auch Pastorat 53,55
St. Clemens siehe auch Pfarrei 192
St. Clemens, Kirche: Fundamente 224-225
Städtisches Armenhaus Werden 146
Stiftskirche, Rellinghausen 337
then Eycken, Kotten siehe auch Erbeck
ther Baven, Zinsgut 83
ther Kercken, Lehngut 310
Tuchmacheramt Werden 364
Uff der Borch, Gut 107
Unterscheven, Gut 49-50
Unterscheven, Hof 38
Verein Pius IX 221
Vereinigte Hitzberg-Dickebank, Zeche 247
Vinckhaus, Gut: das "Gansen-Gut" genannt 84
Vörde (Fuerdt) 1
Walckmühle, Werden 88
Weberdicks-Häuschen, Haus in Werden 139,142
Weitgen, Stammhaus auf dem Kirchhof 109
Werden, Abtei: Gebietskarte 356
Werden, Ansicht: Kupferstich 349
Werden, Stift: Gerichtsbarkeit/Gerichtsverfassung 4-6
Werden, Stift: Karte 1582 35
Werden, Stift: Vogtei/Gericht 5,6
Werdener "Parlament" 262
Wiedenhof zu Osten, Gut 76
Wiesenhaus, Haus in Werden 131
Wirtshaus(ß) (zu Dieffhausen), Gut 57,58
Wolffsgut 78

